



AUS DEM WSB/SPORT

inkmann Henrich Medien GmbH, Heerstraße 5, 58540 Meinerzhagen · PVSt · Deutsche Post AG · Entgelt bezahlt · 1050 · Heft 1.2014

S. 06

SPORT

S. 08

AUS DEM WSB

S. 16

Internationaler Saisonauftakt der Sportschützen

Bundesliga LG und LP **Gruppe Nord**

Jugend-News - Zukunfts-werkstatt "Nachhaltigkeit"

ANERKENNUNG FÜR DIE MEISTERSCHÜTZEN!





40mm / vergoldet, versilbert, bronziert oder altsilber / Auf Wunsch mit Gravur (30 ct/Buchstabe) ab 7,80 EUR



auf schwarzem Marmorsockel / vergoldet,

versilbert oder bronziert Höhe 15 cm ab 41,90 EUR





Meisterschaftabzeichen Gewehr oder Sportpistole

gold, silber, bronze oder altsilber mit kleiner Gravurfläche / ca. 34 mm x 28 mm mit Broschennadel auf Rückseite

jeweils ab 5,90 EUR

www.deitert.de

Deutschlands größter Versandhandel für Schützenbedarf - wo Qualität nicht teuer ist.



Vereinsbedarf Deitert GmbH Müllerstraße 3, 48336 Sassenberg Tel. 02583 33 30, www.deitert.de



Schützenshop







Qualitätsscheiben jetzt unschlagbar günstig!

	Preis pe
eine	Vk inkl. MwSt.
n unsere	
bot für Scheiben an unsere Ver	
Angebot für §	
günstiges	elbezeichnung
Sensationel	rtikel Artike
	_

	n			
Artikel	Arikelbezeichnung	Vk inkl. MwSt.	Preis per	Kleinstmenge
1000N IGS	LG-Scheibe 10 x 10 cm, schwarz, numm.	8,87 €	1000	1000
1105SN IGS	1105SN IGS 5er LG Scheibenstreifen 5,05 x 31 cm schwarz, numm.	18,01 €	1000	1000
1110SN IGS	1110SN IGS 10er LG-Scheibenstreifen, 5,05 x 56 cm, schwarz, numm.	29,37 €	1000	1000
2000N IGS	LP-Scheibe 10m, 17 x 17 cm schwarz, numm	24,83 €	1000	1000
3400N IGS	KK-Scheibenspiegel 50m, schwarz numm. 13,5 x 13,5 cm	14,98 €	1000	1000
4000N IGS	KK-Scheibe Gewehr 100m, Pistole 25/50m, und Vorderlader, numm. 52 x 55 cm	50,56 €	250	250
4400N IGS	KK-Scheibenspiegel Gewehr 100m, Pistole 25/50m, numm. 26 x 25,2 cm	14,03 €	250	250
2000 IGS	Pistolenscheibe 25m für Schnellfeuer und Duell, 52 x 55 cm	57,43 €	250	250
9000N IGS	6000N IGS Scheibe für Zimmerstutzen 15m, numm. 12 x 12 cm	16,60 €	1000	1000

5000 5000 4000

5000 500



	PANDARD DIABOLD CANAGO OF 3,156	
画	MA C	
	38.60 74,00 74,00 162,50 320,00 630,00	

3,956	38,606	74,000	162,500	320,000	630,00€
3,954	3386	3,700	3,254	3206	3356
300 Stud	\$ 000 Stiles	10,000 Stück	25.000 Stück	50.000 Stiles	100,000 Stuck

zen. Ideal auch für die tägliche Vereinsarbeit. Gute Treffgenauigkeit, ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Standard Diabolos

Preisgünstige und präzise Wettkampf- und Trainingskugel für alle ambitionierten Hobby- und

00 35HCN	3304	38,606
00 Stück	3,700	74,000
00 Stück	3,254	162,506
00 Stilica	3206	\$20,00K
00 Stuck	3,150	630,000

Druckluftkartuschen – Luftgewehr & Luftpistole Farben: rot, blau, schwarz in Deutschland hergestellt



WALTHER ANSCHÜTZ FEINWERKBAU STEYR SAM (LP)

auch als Juniorkartuschen

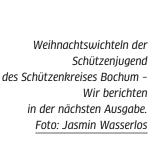
inkl. Manometer

günstiger als Originale



Ihr Shop für alles rund um den Schießsport!

schützenwarte 1.2014 AUS DEM WSB 03





"Im Grunde sind es doch die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben.

Wilhelm von Humboldt

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder!

Am Beginn eines Neuen Jahres wollen wir gemeinsam nach vorne schauen und mit viel Mut und Zuversicht neue Aufgaben ansprechen. Im sportlichen Bereich werden wir wieder viele Vereins-, Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaften durchführen. Viele unserer Mitglieder werden auch an Deutschen Meisterschaften teilnehmen, mit durchaus guten Voraussetzungen auf eine Qualifizierung.

ISAS, der 30. Internationaler Saisonauftakt der Sportschützen vom 18. – 23. März in Dortmund wirft seine Schatten voraus und ist das überregionale Großereignis unseres Verbandes.

Unsere Talentinseln werden fortgeführt und weiter ausgebaut und sollen vor allem der Nachwuchsarbeit helfen.

Macht mit beim Jugend-Camp vom 27. – 29. Juni in Datteln, es macht Spaß, Freude und fördert die Gemeinschaft.

Auch für 2014 bieten wir wieder viele Ausund Fortbildungsmaßnahmen an.

Im Traditionsbereich werden die Schützenfeste maßgeblich das Bild bestimmen. In vielen Regionen Westfalens ist das Schützenfest das wichtigste Volksfest und trägt maßgeblich zur Heimatverbundenheit der Menschen bei.

Unser Westfälischer Schützentag am 11. Oktober in Enigerloh wird dann der Höhepunkt des Schützenjahres sein, hier zu laden wir Euch alle sehr herzlich ein. Um die negative Mitgliederentwicklung zu stoppen, wird u.a. auch in diesem Jahr wieder der Tag der Vereine "Ziel im Visier" am 4./5. Oktober landes- und bundesweit durchgeführt. Hier sollten wir die sportlichen und gesellschaftlichen Möglichkeiten nutzen und unsere Schützenhäuser und Sportstätten öffnen. Stellen wir uns positiv dar!

Der Bogensport zeigt in der Mitgliederbewegung positive Aspekte, deshalb werde ich Euch bei "WSB unterwegs" vom 2. – 10. September den Bogensport näher bringen. Unsere Vereine sollen und werden davon profitieren.

Unser Verband ist in den Medien leider nicht präsent genug, obwohl wir viele Möglichkeiten der Verbesserung genutzt haben, daran werden wir weiter verstärkt arbeiten.

Im Auf-und-Ab der Berichterstattung wäre es wünschenswert, dass dem sportlichen Aspekt und der gesellschaftlichen Präsenz mehr Raum eingeräumt und der Schießsport nicht nur auf sein Sportgerät reduziert wird.

Möge das Jahr 2014 ein gutes für unseren Verband und damit auch für Eure Vereine werden.

Mit freundlichen Grüßen

Euer Präsident

Mous Stallmann

O4 AUS DEM WSB schützenwarte 1.2014



Die Westfälische Schützenjugend arbeitet weiter am Schützen-Image. Klaus Lindner und Christina Adamidis präsentieren die ersten Ergebnisse der Werte-kampagne. Foto: ps

schützenwarte 1.2014 INHALT 05

AUS DEM WSB

Internationaler Saisonauftakt	
der Sportschützen 30. ISAS 2014	6 + 7
Geschäftsstelle	12
Grundkurse	12
Ausschreibung Lehrgang	
"Gründung einer Bogensportabteilung"	13
Jugend-News	14 - 17
JuFo-Jahresabschluss	14
WSB-Jugendcamp 2014	15
Schüler-Ferienspaß Meinerzhagen	15
Freiwilligendienste im Sport	15
Zukunftswerkstatt "Nachhaltigkeit"	16 + 17
Leistungsabzeichen des WSB	18
WSB-Sportförderung	2, 32

SPORT

Bundesliga LG + LP	8
Weihnachtabschluss des WSB-Pistolenkaders	10
Talentförderung im Bogensport	11

AUS DSB, LSB UND DOSB 19

AUS BEZIRKEN UND KREISEN

Mittellungen Bezirke	20 + 2	. 1
Mitteilungen Kreise	21 - 2	24

AUS DEN VEREINEN

Berichte	24 -	- 2/
Start-Gelegenheiten	28 +	- 29

TRADITION

Dank f	ür treue	Mitgliedschaf	t 30
--------	----------	---------------	------

AUS INDUSTRIE UND HANDEL 30 + 31

VORSCHAU 31

IMPRESSUM 31

ZUM TITELBILD

Beim Weltcupfinale der Sportschützen in München hat **Petra Zublasing** in ihrer Paradedisziplin, dem Dreistellungskampf, ihren zweiten Weltcupsieg gefeiert und somit als erste Italienerin überhaupt die Kristallkugel gewonnen. Beim dritten Wettkampftag der Bundesliga LG Guppe Nord erzielte sie zweimal das Rekordergebnis von 400 Ringen.

Foto: UITS



Bundesliga LG – Letzter Wettkampftag vor dem Finale – Der zweimalige Deutsche Meister Hubertus Elsen siegte zwar gegen den TuS Hilgert, muss beim Kampf um den Meisterspiegel des Deutschen Schützenbundes aber leider zuschauen.



Zukunftswerkstatt zum Thema "Nachhaltigkeit" – Die Willy-Weyer-Sportschule in Hachen bot am 4. und 5. Januar einen guten Rahmen, um innovativ an der zukünftigen Arbeit für die Schützenjugend zu feilen.



06 AUS DEM WSB schützenwarte 1.2014

Internationaler Saisonauftakt der Sportschützen

30. ISAS 2014 An allen Tagen sind Zuschauer herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei!

Der Eintritt ist frei!

Zeitplan

Montag, 17. März 2014

Anreise

Training von 10.00 - 20.00 Uhr

Mannschaftsführerbesprechung 18.00 Uhr im Schulungsraum des LLZ

Dienstag, 18. März 2014

50 m Pistole Junioren/Männer

08.00 - 09.45 Uhr 1. Durchgang 10.05 - 11.50 Uhr 2. Durchgang 12.10 - 13.55 Uhr 3. Durchgang 14.15 - 16.00 Uhr 4. Durchgang

17.00 Uhr FINALE 50 m Pistole Männer

anschl. Siegerehrung 50 m Pistole Männer/Junioren

09.15 - 10.15 Uhr 25 m Pistole Juniorinnen/Frauen Präzision

10.30 - 12.45 Uhr 25 m Pistole Frauen Präzision

Mittwoch, 19. März 2014

50 m Gewehr 3 Stellungen Junioren

07.45 - 10.45 Uhr 1. Durchgang 11.05 - 14.05 Uhr 2. Durchgang

50 m Gewehr 3 Stellungen Juniorinnen

14.25 - 16.25 Uhr 1. Durchgang 16.45 - 18.45 Uhr 2. Durchgang

19.00 Uhr Siegerehrung 50 m Gewehr 3 St. Jun./Juniorinnen

Luftpistole Männer/Junioren

11.55 - 13.25 Uhr 1. Durchgang 13.45 - 15.15 Uhr 2. Durchgang 15.35 - 17.05 Uhr 3. Durchgang 17.25 - 18.55 Uhr 4. Durchgang

19.30 Uhr FINALE 10 m Luftpistole Männer

anschl. Siegerehrung 10 m LP Männer/Junioren

09.15 - 10.15 Uhr 25 m Pistole Juniorinnen Duell 10.30 - 12.45 Uhr 25 m Pistole Frauen Duell 14.00 Uhr Finale 25 m Pistole Frauen 20.00 Uhr Siegerehrung 25 m Pistole Frauen

Donnerstag, 20. März 2014

50 m Gewehr liegend Juniorinnen/Junioren

07.45 - 08.50 Uhr 1. Durchgang 09.10 - 10.15 Uhr 2. Durchgang 10.35 - 11.40 Uhr 3. Durchgang 12.00 - 13.05 Uhr 4. Durchgang

13.30 Uhr Siegerehrung 50 m Gewehr Juniorinnen/Jun.

50 m Gewehr 3 Stellungen Frauen

13.35 - 15.35 Uhr 1. Durchgang 15.55 - 17.55 Uhr 2. Durchgang

19.15 Uhr Finale 50 m Gewehr 3 Stellungen Frauen anschl. Siegerehrung 50 m Gewehr 3 St. Frauen

10 m Luftpistole Frauen/Juniorinnen

12.15 - 13.20 Uhr 1. Durchgang 13.40 - 14.45 Uhr 2. Durchgang 15.05 - 16.20 Uhr 3. Durchgang

18.15 Uhr FINALE 10 m Luftpistole Frauen

anschl. Siegerehrung 10 m LP Frauen/Juniorinnen

25 m Schnellfeuerpistole Junioren/Männer

08.00 -16.30 Uhr 1. Tag

Freitag, 21. März 2014

50 m Gewehr 3 Stellungen Männer

08.15 - 11.15 Uhr 1. Durchgang 11.35 - 14.35 Uhr 2. Durchgang 14.55 - 17.55 Uhr 3. Durchgang

> 18.45 Uhr Finale 50 m Gewehr 3 Stellungen Männer anschl. Siegerehrung 50 m Gewehr 3 St. Männer

10 m Luftgewehr Junioren/Juniorinnen

08.15 - 09.45 Uhr 1. Durchgang 10.05 - 11.35 Uhr 2. Durchgang 11.55 - 13.25 Uhr 3. Durchgang 13.55 - 15.00 Uhr 4. Durchgang 15.20 - 16.25 Uhr 5. Durchgang 16.45 - 17.50 Uhr 6. Durchgang

18.15 Uhr Siegerehrung 10 m Luftgewehr Juniorinnen

25 m Schnellfeuerpistole Junioren/Männer

08.00 - 16.30 Uhr 2. Tag

19.00 Uhr Finale 25 m Schnellfeuerpistole Männer

Siegerehrung 25 m Schnellfeuerpist. Männer/Jun.

20.00 Uhr WESTFÄLISCHER ABEND



Samstag, 22. März 2014

50 m Gewehr liegend Männer/Frauen

08.15 - 09.20 Uhr 1. Durchgang 09.40 - 10.45 Uhr 2. Durchgang

11.05 - 12.10 Uhr 3. Durchgang 12.30 - 13.35 Uhr 4. Durchgang

13.55 - 15.00 Uhr 5. Durchgang

15.20 - 16.25 Uhr 6. Durchgang

16.45 - 17.50 Uhr 7. Durchgang

18.45 Uhr FINALE 50 m Gewehr liegend Männer

anschl. Siegerehrung 50 m Gewehr liegend Männer/ Frauen

25 m Standard Pistole offene Klasse

09.00 - 12.00 Uhr

Sonntag, 23. März 2014

10 m Luftgewehr Männer/Frauen

09.15 - 10.45 Uhr 1. Durchgang 11.15 - 12.20 Uhr 2. Durchgang

13.00 Uhr FINALE 10 m Luftgewehr Männer

Siegerehrung 10 m Luftgewehr Männer

14.00 Uhr FINALE 10 m Luftgewehr Frauen

Siegerehrung 10 m Luftgewehr Frauen

Bei jedem Durchgang sind 15 Minuten Vorbereitungs-/Probezeit eingeplant.

Änderungen vorbehalten!









08 SPORT schützenwarte 1.2014



Gegen den Post SV Düsseldorf musste sich das Team um den israelischen Spitzenschützen Sergei Richter (Foto) beim letzten Wettkampftag am 19. 1. 2014 zunächst einmal gewaltig strecken, um zu einem knappen 3:2-Erfolg zu kommen, im zweiten Match gab es dann jedoch gegen den bereits als Tabellenletzten und Absteiger feststehenden SV Deiringsen ein glattes 5:0.

Die SSG Kevelaer profitierte auch von der 2:3-Niederlage, die ihr bis dahin schärfster Rivale SB Freiheit aus Osterode im Harz gegen den zweimaligen Deutschen Meister Hubertus Elsen hinnehmen musste. Die Westfalen punkteten durch Julian Justus (396:395 gegen Jolyn Beer) und Dick Boschman (397:389 gegen Martina Prekel) auf den beiden Spitzenpositionen, gerade dort, wo der Aufsteiger bisher sich so glänzend schlagen konnte. Den dritten Punkt steuerte Dirk Leiwen (391:388 gegen Alexander Bederke) bei.

Trotz dieser Niederlage bleiben die Harzer, die ihre zweite Partie mit 3:2 gegen die KKS Nordstemmen gewinnen konnten,

mit 10:4 Zählern auf Tabellenplatz zwei und beenden damit eine so nicht vorauszusehende positive Gruppenphase.

Hinter den beiden führenden Mannschaften wurde es am Ende ganz eng, denn mit dem TuS Hilgert, Post SV Düsseldorf und Hubertus Elsen schlossen drei Teams ihre Wettkämpfe in der Nordgruppe mit 8:6 Punkten ab. Durch die besseren Einzelpunktverhältnisse von 21:14 und 20:15 kommen Hilgert und Düsseldorf auf den Rängen drei und vier in die Endrunde um den Meisterspiegel des Deutschen Schützenbundes, während Elsen mit 19:16 Punkten auf Platz fünf zuschauen muss

Auch für die KKS Nordstemmen ist die Saison bei 6:8 Zählern und Platz sechs vorbei, während die SG Hamm auf Rang sieben in der Rele-



Endtabelle LG Gruppe Nord

Pla	tz/Verein	E-Punkte	M-Punkte
1	SSG Kevelaer	22:13	12:02
2	SB Freiheit	19:16	10:04
3	TuS Hilgert	21:14	08:06
4	Post SV Düsseldorf	20:15	08:06
5	ST Hubertus Elsen	19:16	08:06
6	KKS Nordstemmen	18:17	06 : 08
7	SG Hamm I	15 : 20	04:10
8	SV Deiringsen	06:29	00:14

Viertelfinale am 8. 2. 2014

09:00	1	Der Bund München	 Post SV Düsseldor
10:45	2	SV Petersaurach	 TuS Hilgert
12:30	3	HSG München	 SB Freiheit
14:15	4	SSVG Brigachtal	 SSG Kevelaer

Halbfinale am 8, 2, 2014

16:00 Sieger aus Begegnung 1 - Sieger aus Begegnung 318:00 Sieger aus Begegnung 2 - Sieger aus Begegnung 4

Finale am 9, 2, 2014

09:00 Verlierer 1. Halbfinale - Verlierer 2. Halbfinale 12:45 Sieger 1. Halbfinale - Sieger 2. Halbfinale

in der Göbel Hotel's Arena in Rothenburg an der Fulda

gationsrunde um ihren Verbleib in der Bundesliga kämpfen wird.

Der SV Deiringsen, der keine einzige der sieben Begegnungen für sich entscheiden konnte, muss mit 0:14 Punkten zurück in die 2. Bundesliga und wird dort einen neuen Anlauf auf die höchste Liga

nehmen. Daraus resultiert, dass die SSG Kevelaer, SB Freiheit, TuS Hilgert und PSV Düsseldorf im Viertelfinale in Rothenburg um den Titel "Deutscher Mannschaftsmeister" schießen werden.

Text und Foto: DSB-ÖA

Bundesliga LP

Spannender geht es nicht mehr. In der Bundesliga Luftpistole Gruppe Nord entschieden nach Beendigung der Gruppenphase die Einzelpunkte Abstieg, Relegation und den sicheren sechsten Platz, der automatisch den Klassenerhalt bedeutet.

Das Ehepaar **Carmen** (Foto) und **Frank Seeger**, beides ehemalige Nationalmannschaftsschützen, waren die entscheidenden Akteure Sülfelds gegen Berlin.

Ein Wechselbad der Gefühle durchlebten die Sportschützen vom Aufsteiger Hengsbach & Almer. Im bisherigen Saisonverlauf noch ohne zählbare Erfolge erzielten die Siegerländer gegen die Sportschützen Fahrdorf mit 4:1 die ersten Pluspunkte. Vor der letzten Partie hatten sie damit größte Chancen zumindest auf die Relegation. In Lengede, wo der SB Broistedt Heimrecht hatte, mussten die



Fahrdorfer dann zunächst gegen die Braunschweiger SG antreten und unterlagen 1:4. Gute Voraussetzungen also für Hengsbach & Almer, doch der Gastgeber gab gegen den Newcomer kein Pardon (5:0). Mit 8:27 Einzelpunkten geht Hengsbach & Almer wieder zurück in die 2. Bundesliga, während die Sportschützen aus Fahrdorf mit 9:26 Einzelpunkten in die Relegation müssen.

Mit jeweils 12:2 Punkten ziehen die Sportgilde Bassum und der SB Broistedt in das Bundesligafinale ein. Der Titelverteidiger SV Kriftel unterlag zunächst in der Spitzenpartie gegen Bassum mit 2:3, sicherte sich dann aber mit 4:1 gegen den PSV Olympia Berlin den dritten Tabellenrang und hat damit die Chance, den Meisterspiegel des Deutschen Schützenbundes zu verteidigen.

Text und Foto: DSB-ÖA

Endtabelle LP Gruppe Nord

Pla	tz/Verein E-	Punkte	M-Punkte
1	Sportgilde Bassum	24:11	12:02
2	SB Broistedt	23:12	12:02
3	SV 1935 Kriftel	25:10	10:04
4	PSV Olympia Berlin	19:16	10:04
5	Braunschweiger SG	20:15	06 : 08
6	SV Sülfeld	12:23	02:12
7	Sp.Sch. Fahrdorf	09:26	02:12
8	Hengsbach & Almer	08:27	02:12

Viertelfinale am 8, 2, 2014

09:00	1	SV Kelheim-Gmünd	- PSV Olympia Berlin
10:45	2	Sgi Waldenburg	- SV 1935 Kriftel
12:30	3	SSG Dynamit Fürth	 SB Broistedt
14:15	4	HSG München	- Sportgilde Bassum 98

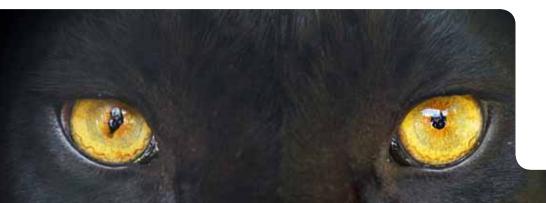
Halbfinale am 8, 2, 2014

16:00 Sieger aus Begegnung 1 – Sieger aus Begegnung 3 18:00 Sieger aus Begegnung 2 – Sieger aus Begegnung 4

Finale am 9, 2, 2014

09:00 Verlierer 1. Halbfinale - Verlierer 2. Halbfinale 11:00 Sieger 1. Halbfinale - Sieger 2. Halbfinale

in der Göbel Hotel's Arena in Rothenburg an der Fulda





BLACK MAGIC XL:

Großes Messfeld – präzise und einzigartig

DIE WELTNEUHEIT

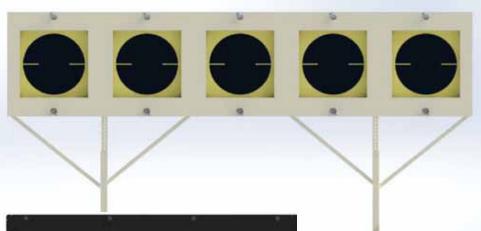
100 % optisches Messsystem - im gesamten Messbereich werden die Schüsse kompromisslos genau durch ein Lichtschrankengitter erfasst

Breite von nur 73 cm bei einem aktiven Messbereich von 55 x 55 cm - somit hervorragend geeignet für Olympische Schnellfeuer Pistole 25 m

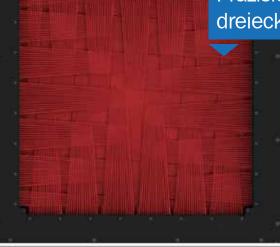
für alle Gewehr- und Pistolen-Disziplinen von 25 bis 100m

für alle Kaliber (einschließlich Vorderlader)

MEYTON, der Erfinder der Lichttechnik für Geschossvermessung mit über 25 Jahre Erfahrung



Präzision durch 26 Lichtdreiecke mit 768 Sensoren.



Detailinfos unter www.meyton.de/bmxl.





10 SPORT schützenwarte 1.2014

Weihnachtsabschluss des WSB-Pistolenkaders

ach einem erfolgreichen Kaderwochenende Ende November lud Landestrainer Hans Bohne zum letzten Kader für das Kalenderjahr 2013 ein, um mit allen noch ein letztes Mal so richtig Gas zu geben und das Jahr zusammen ausklingen zu lassen.

Durch einen pünktlichen Start am Samstagmorgen wurde der vorgegebene Zeitplan eingehalten. Wie zu jedem Kader wurde sich zusammen warm gemacht, gedehnt und gekräftigt. Das spezielle Aufwärmen kam auch nicht zu kurz. Jeder Schütze durfte eine Übung vormachen und sich danach den nächsten aussuchen, welcher eine neue Übung vormachen durfte. So konnte jeder zeigen, was er vom letzten Mal noch behalten hat und auch zu Hause das ein oder andere Mal nachgemacht hatte.

Im Anschluss an ein gemeinsames Trockenklicken verteilten sich die Schützinnen und Schützen auf die Stände Luftpistole und KK-Sportpistole, um bis zum Mittag eine

1. PLATZ
DOUB DS8

Leistungskontrolle zu schießen. Beide Stände waren durch die große Zahl an Schützen mit jeweils zwei Trainern besetzt, welche sich Notizen zur anschließenden Nachbesprechung machten. Natürlich wurden grobe Technikfehler direkt am Stand besprochen und verbessert. Doch Leistungskontrolle hin oder her, dies würden nicht die letzten Schüsse des Tages bleiben. Nach einem gemeinsamen Mittagessen blieben zunächst alle Kadersportler auf dem Stand, auf dem sie sich am Morgen befanden, um durch die nach dem Essen besprochenen Technikschwierigkeiten einzugehen. In den folgenden 2,5 Stunden wurde hart an der Technik und den Abläufen jedes Einzelnen gefeilt.

Zu einem zwar späten, aber gemeinsamen Kaffeetrinken fanden sich zum späten Nachmittag alle wieder zusammen. Hier stellte der Landestrainer Hans Bohne noch einmal fest, dass er sehr zufrieden mit seinen Schützen und Co-Trainern sei und hatte für jeden eine Kleinigkeit. Bester Laune konnten nun so alle in die für den Tag letzte Trainingseinheit gehen. Hierzu hatten sich die Trainer ein kleines Spiel überlegt.

Darten einmal anders. Statt Pfeile nun Diabolos. Alle Schützen starteten bei 100 Ringen. Das Ziel war es nun genau auf 0 runter zu schießen und danach wieder genau auf 100 hoch zu schießen. 20 Schuss würden reichen ... soviel zur Theorie. Geschossen wurde wie im Finalmodus. Alle Teilnehmer bekamen gleichzeitig das "Kommando" laden und das Kommando "Start". Nach spannenden Schüssen kristallisierten sich zwei Favoriten heraus, welche dann auch noch mit dem gleichen Schuss Erster werden wollten. Doch zwei Gewinner? Nein! Hier musste ein Stechen her. Nach dem dritten Stechschuss entschied **Justin** dann mit einer 9 das Stechen, gegen **Jan-Hendrik** mit einer 7, für sich.

Doch auch nachdem alle bis auf 100 wieder hochgeschossen hatten, war der Sporttag noch nicht zu Ende. Jeder Sportler hatte sich vor dem Spiel entweder einen direkten Kontrahenten oder einen Trainer herausgesucht, mit dem er einen Deal aushandelte. Um einmal drei Beispiele zu nennen, traten Dominik und Jannik gegeneinander an. Für jede 10, die einer der beiden erzielte, musste der andere 10 Einheiten einer Sportübung machen und für jeden weißen derjenige selbst. Melvin ließ Gabi Kotala keine ruhige Minute, für jede 10 von Melvin musste Gabi 10 Einheiten einer Übung machen und für jeden weißen Melvin. Bis zum späten Abend kam auch Philipp nicht mehr weg vom Sport, er durfte für jede 10 und jede 9 von Fenja und Sven-Oliver 10 Einheiten einer





beliebigen Übung machen und die beiden für jeden weißen. Nach 280 Einheiten war dann auch hier Ende. Nach diesem erfolgreichen Training wurde nach dem Abendessen sowohl auf der Werte-Tischtennisplatte gespielt als auch im Team gegeneinander auf der Wii gebowlt und Bogen geschossen. Ein paar der Schützen bereitete sich abends noch auf die Schularbeiten der nächsten Woche vor. Nach einem anstrengenden Tag fielen dann gegen 23.00 alle müde in ihre Betten. Gegen 6.00 Uhr morgens ging es mit dem morgendlichen Spaziergang und dem Frühstück weiter. Da um 13.00 der Kader Pistole III schon wieder zu Ende war, wurde nach einem verkürzten Aufwärmprogramm direkt an den vom vorhergehenden Tag aufgezeigten technischen Schwierigkeiten weiter gearbeitet.

Die Trainer des Pistolenkaders bedanken sich an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bei allen Teilnehmer für den harmonischen, anstrengenden und mit viel Spaß verbundenen Kader und wünschen alles Gute für das kommende Jahr 2014.

Text und Fotos: ps



schützenwarte 1.2014 SPORT 11



Talentförderung im Bogensport

Bogensportkader Münsterland im Landesleistungszentrum des WSB

itte Januar 2014 nutzte der Bogensportkader Münsterland die Bogensporthalle im Landesleistungszentrum (LLZ) WSB. Von 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr wartete ein abwechslungsreiches Trainings- und Schulungsprogramm auf die Sportler. Der Landestrainer für den Bogensport, Carsten Knorr, besuchte die Trainingsmaßnahme. Im Mai 2013 wurde der Bogensportkader Münsterland eingerichtet. Die 10 talentiertesten Nachwuchssportler des Bezirks 1 im WSB erhalten seitdem eine bestmögliche Förderung, um ihre sportlichen Leistungen zu verbes-

Ein Bestandteil des umfassenden Trainingstages im LLZ war die Videoanalyse. Die Sportler wurden aus drei Perspektiven gefilmt. Die Bewegungsabläufe und die Gelenkwinkelstellungen konnten anschlie-Bend mit den Sportlern analysiert und besprochen werden. Daraus wurden Aufgabenstellungen für das nachfolgende Techniktraining erarbeitet.

Die Kadertrainer nutzten den Tag für Einzelgespräche mit den Sportlern. Mit jedem Schützen wurde die sportliche Entwicklung besprochen, Schwerpunkte für das Folgetraining wurden auf der Grundlage von zuvor erstellten Leistungs- und Fähigkeitsanalysen erörtert.

Allein zwei Stunden nahm sich der Bogensportkader für die Schulung im Bereich der Materialabstimmung Zeit. Die Sportler sollten ihre Kenntnisse für die Abstimmung des Equipments erweitern.

Ein Schießspiel im Ligamodus förderte den Gemeinschaftssinn und die Motivation. Anschließend folgten verschiedene Kraft- und Koordinationstests. Diese sogenannte "Testbatterie" wird monatlich durchgeführt und zeigt die

Entwicklung der Sportler in den Bereichen Kraft-, Koordination und Ausdauer auf. Zudem werden ggf. muskuläre Disbalancen erkennbar. Das Trainerteam kann dann gezielt Trainingsprogramme anpassen.

Das Training endete mit einem Abschlussgespräch. Die erarbeiteten Trainingsaufgaben für das Heimtraining sowie Vorgaben für die methodische Umsetzung erhielten die Sportler auch in schriftlicher Form. Das LLZ bietet mit der Hallengröße und der vorhandenen Ausstattung gute Möglichkeiten für ein Training in diesem Umfang. Weitere Informationen zum Bogen-

sportkader Münsterland gibt es im Internet:

www.bogenkader-muensterland.de

Text und Foto: Günter Kuhr





12 AUS DEM WSB schützenwarte 1.2014

Ort:

Ort:



Geschäftsstelle

Westfälischer Schützenbund e. V. Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Telefon 02 31 / 86 10 60-0
Telefax 02 31 / 86 10 60-18
Internet www.wsb1861.de
E-Mail info@wsb-office.de

Kern-/Öffnungszeiten

Montag

Dienstag

Mittwoch

 szeiten
 Arbeitszeit

 10.00 bis 16.00 Uhr
 08.00 bis 18.00 Uhr

 10.00 bis 16.00 Uhr
 08.00 bis 18.00 Uhr

 10.00 bis 19.00 Uhr
 08.00 bis 20.00 Uhr

telefonisch erreichbar ab 08.00 Uhr

Donnerstag10.00 bis 16.00 Uhr08.00 bis 18.00 UhrFreitagkeine Öffnungszeiten08.00 bis 15.00 Uhr

WSB-Beitragsrechnung und Jahresrundschreiben

Mitte Februar erfolgt der Versand der Beitragsrechnungen für 2014. Sollte Ihr Verein bis Ende Februar keine Rechnung bekommen haben, bitten wir um eine kurze Nachricht an die Geschäftsstelle. Mit der Beitragsrechnung übersenden wir Ihnen neben einer Reihe von Informationen und Antragsformularen auch wieder ein Jahresrundschreiben, in dem einerseits die Beitragsrechnung detailliert erläutert wird, zum anderen aber auch zahlreiche Tipps zu den unterschiedlichsten Themen gegeben werden.

Bitte stellen Sie sicher, dass Vereinsvorsitzende, Sportleiter, Jugendleiter und Geschäftsführer Einblick in das Jahresrundschreiben erhalten. Zudem kann das Rundschreiben auch unter www.wsb1861.de eingesehen werden. jj

Schützenfeste 2014

Der Westfälische Schützenbund veröffentlicht auch in diesem Jahr wieder die Termine der Schützenfeste seiner Mitgliedsvereine in der "Schützenwarte". Wenn auch Ihr Verein Interesse an einer Bekanntgabe hat, bitten wir um folgende Informationen: **Vereinsname, Termin, Festplatz und Kontaktadresse**. Sollte es sich um ein besonderes Fest (z.B. Jubiläum) handeln, wären wir für einen Hinweis dankbar.

Wir würden uns freuen, wenn durch diese Aktion mehr gegenseitige Besuche und die damit verbundene Unterstützung möglich werden. *jj*

Hinweise aus der Geschäftsstelle

- Die vergriffenene Rundenwettkampf-Blocks sind neu aufgelegt worden und ab sofort zum Preis von 3,50 EUR pro Stück über die Geschäftsstelle zu beziehen.
- Dieser Ausgabe der Schützenwarte liegt der aktuele WSB-Wandkalender für 2014 bei. Wichtige Termine für den Bereich des WSB sind bereits vermerkt. Bitte hängen Sie den Kalender in Ihren Schützenheimen gut sichtbar auf. Danke!

Grundkurse inkl. Sachkundeausbildung

Ziele und Inhalte: Die Ausbildung soll eine praxisnahe Handlungskompetenz als Standaufsicht vermitteln. Sie beinhaltet die Prüfung nach § 7 WaffG. Darüber hinaus ist sie Teil 1 der Schießsportleiterausbildung und Voraussetzung zur Teilnahme an einer Lizenzausbildung des WSB und des DSB.

Voraussetzung: Die Teilnehmer sollen mindestens ein halbes Jahr im Besitz eines Sportpasses sein.

Anmeldung dezentral an die Ausbildungsbeauftragten der Bezirke:

▶ 1000 Münsterland

Anmeldung: Harald Hoffmann, Dietrich-Bonhöffer-Str. 36, 48429 Rheine, Tel. 05971/7556 oder Email gun.hoffmann@t-online.de

▶ 2000 Industriegebiet

Termin: **Lehrgang 1:** 1./2. März 2014, 8:30 Uhr bis ca. 17:30 Uhr

Prüfung: 15. März 2014, 08:30 bis ca. 14:00 Uhr Herne, Schießsportanlage des DSC Wanne-Eickel

Anmeldeschluss 8. Februar 2014

Termin: Lehrgang 2: 10./11. Mai 2014, 8:30 Uhr bis ca. 17:30 Uhr

Prüfung: 24. Mai 2014, 08:30 bis ca. 13:30 Uhr

Ort: Herten-Westerholt, Schießsportanl. des BSG Westerholt

Anmeldeschluss 1. April 2014

Termin: **Lehrgang 3:** 8./9. Nov. 2014, 8:30 Uhr bis ca. 17:30 Uhr

Prüfung: 29. Nov. 2014, 08:30 bis ca. 14:00 Uhr Herne, Schießsportanlage des DSC Wanne-Eickel

Anmeldeschluss 1. September 2014

Anmeldung: Michael Aden, Stockumer Str. 125, 44892 Bochum,

Tel. 0234/9271130, Fax 9271131, michael-aden@live.de

▶ 3000 Ostwestfalen

Anmeldung: Heinrich Wallbaum, Heinrich-Röhr-Str. 35, 32760 Detmold

Tel. 05231/57809

▶ 4000 Mark

Anmeldung: Bernd Rudolph, Am Berge 3, 58119 Hagen

Tel. 02334/954746, Fax. 02334/954745 Email bernd.rudolph@bezirkmark.de

www.bezirkmark.de

▶ 5000 Hellweg

Termin: Lehrgang: 15.+16.02.2014, Prüfung: 24.02.2014
Anmeldung: Theo Lohmann, Starenschleife 134, 59071 Hamm,

Tel. 02381/84383

▶ 6000 Westfalen-Süd

Anmeldung: Stephan Sack, Dirlenbacher Weg 14, 57250 Netphen

Tel.: 02733 /128595

▶ 7000 Süd-Ost-Westfalen

Termin: Lehrgang 1: 03./04.05.2014, Prüfung 09.05.2014

Lehrgang 2: 25./26.10.2014, Prüfung 31.10.2014 Lehrgangsort: BSG Warstein (Theorie und Prüfung) und

KKSV Heinrichsthal (Praxis)

Anmeldung: Klaus Tacke, Friedrichstr. 7, 59581 Warstein,

Tel. (0 29 02) 7 67 68 p., (0175) 4 98 27 87 m.

E-Mail: klaus.tacke@bra.nrw.de

Bildungsangebote 2014



zur Fortbildung und Ausbildung & Tageslehrgänge für Jedermann Siehe Schützenwarte 8.2013

Anmeldung auch auf der Internetseite des WSB:

wsb1861.de/bildung



AUS DEM WSB 13 schützenwarte 1.2014

Der dsb bietet an:

Lehrgang "Gründung einer Bogensportabteilung"

Die ersten Schritte ... Dieser Lehrgang soll Vereinen beim Aufbau einer Bogensportabteilung helfen,

Termin: C106ZE: 17.05. - 18.05. Ort: Haus am Kurpark, Hellehohlweg 40, 59929 Brilon

Zielgruppe: Trainer/innen, Vorstände sowie interessierte Mitglieder von Sport- und Schützenvereinen, die eine Bogensportabteilung bzw. Sparte gründen möchten.

Inhalte: Der Lehrgang vermittelt Informationen über:

- Grundausstattung des Vereins
- Voraussetzungen an die räumlichen Gegebenheiten (z.B. Schützenhalle, Sporthalle bzw. Sport-
- Ausrüstung des Schützen
- Kosten
- Sicherheitsvorschriften

- Die ersten Schritte zum kompletten Schuss
- Ansprechpartner/innen
- Praxis Bogenschießen

Leitung: Burkhard Schindler, Stellvertretender Bundesjugendleiter für Aus- und Fortbildung

Meldeschluss: 07.04.2014

Kosten: 150 €

Teilnehmer: min. 8. max. 18 Per-

Wichtig: In den Kosten sind die Unterkunft, die Verpflegung und das Lehrgangsmaterial enthalten. Jeder teilnehmende Verein erhält im Wert von ca. 150 € eine Scheibe inkl. Ständer und Auflage. Der Abtransport der Bogenscheiben vom Austragungsort erfolgt durch die Teilnehmenden.

Anmeldung:

www.dsb.de/termine/lehrgaenge/ nummer/C106ZE



NRW bietet seinen Bürgern die Beteiligung am Klimaschutzplan

Mit unserer Aktion "Schützenwald 2020" haben wir Schützen seit 2010 bereits eine Möglichkeit zur Verminderung schädlicher Treib-hausgase initiiert. Nun hat auch das Land NRW einen Klima-

schutzplan erarbeitet. Seit dem 9. Dezember 2013 können wir Bürger uns an diesem Plan beteiligen. Bis Ende Februar habe wir die Gelegenheit, uns zu den Klimaschutzvorschlägen des Landes zu äußern. 350 Vorschläge wurden in den vergangenen Monaten seit September 2012 von Experten in 6 Arbeitsgruppen erstellt. In Anbetracht der Relevanz des Themas "Klimawandel" sollten auch wir Schützen diese Möglichkeit nutzen. Auf der Homepage www.Klimaschutz.NRW.de findet man eine Vielzahl von Informationen, u.a. sind dort die Vorschläge der Experten einsehbar. Wir sind gefragt teilzunehmen und wir sollten diese Möglichkeit auch wahrnehmen. Arnold Kottenstedde

Mit 30 Jahren Erfahrung einer der führenden Hersteller für Auswerteelektronik im Schießsport.



IELE ARGUMENTE, IN PRODUKT!



Schützeninformationszentrum

Einzigartiges, innovatives und leicht verständliches Bedienkonzept für den Schützen.



Zielbildwechsler

Weltneuheit und nur bei DISAG. Automatischer Zielbildwechsel von Luftgewehr und Luftpistole.



ELEKTRONISCHE



Lichtschießen für Kinder voll integrierbar in die OpticScore Schießanlage.

DISAG GmbH & Co KG Heganger 16 96103 Hallstadt

Tel.: +49 951 65046 info@disag.de www.disag.de



14 JUGEND-NEWS schützenwarte 1.2014

Ausgabe 30

Winny Weiß Was





-Jahresabschluss

Das Jahr 2013 neigte sich dem Ende zu, als sich das JugendForum (JuFo) am ersten Dezember-Wochenende zum letzten Treffen des Jahres in Radevormwald einfand.

Die wichtigsten Aufgaben am Wochenende waren die Arbeiten am Jugendcamp 2014. Unter anderem wurde weiter am Ablauf des Eröffnungs- und des Samstagabends gefeilt, ebenso am Campbook und an dem Flyer. Nachdem der Flyer fertig war, wurden die Arbeiten am Freitagabend vorerst unterbrochen und es ging über in eine kleine Weihnachtsfeier.

Mittlerweile ist schon ein guter Brauch, im Rahmen einer kleinen Feier die Arbeiten des letzten Jahres Revue passieren zu lassen und auch ein kleines Dankeschön zu sagen. Die Jugendleitung rief jeden Einzelnen auf und dankte ihm persönlich mit ein paar individuellen Worten. Dabei erhielt jeder einen Rucksack mit WSJ-Logo und ein kleines "Merci" als Dankeschön für die geleistete Arbeit. Vier JuFo-Mitglieder wurden

besonders hervorgehoben. Alexander Wessels, Jessica Conrad, Tanja Jakowski und Katharina Stelter wurden in diesem Rahmen verabschiedet. Für ihre jahrelange Arbeit und ihr Engagement wurden Tanja Jakowski und Katharina Stelter mit der Jugendverdienstnadel in Silber ausgezeichnet. Alexander Wessels und Jessica Conrad erhielten die Jugendverdienstnadel in Bronze.

Doch auch die Landesjugendleitung inklusive Michael Wameling (JuFo-Leiter) und Klaus Lindner (Jugendsekretär) sollte nicht leer ausgehen. Jeder bekam zum Dank für seine Mühen und Unterstützung im Jahr 2013 vom JuFo eine kleine Collage mit Bildern, die persönlich für jeden ausgesucht worden waren.

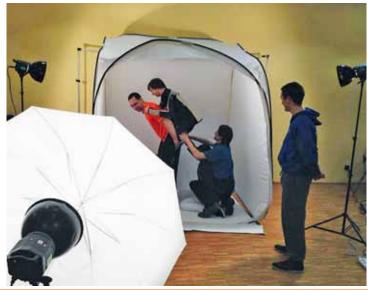
Damit war es mit der Weihnachtfeier aber noch nicht getan. Nach einer Runde Schrottwichteln verbrachte das JuFo noch einen spaßigen Abend in weihnachtlicher Atmosphäre. Am nächsten Morgen ging es früh weiter. Zu Besuch war das ehemaliges JuFo-Mitglied **Mike Hecker**, der die Fotos für die "Wertekampagne" machte. Während ein Teil des JuFos beim Fotoshooting zu Gange war, arbeiteten die anderen parallel an den restlichen Arbeiten des Camps und der WERTEkampagne, zu der noch weitere Informationen nachgeliefert werden.

Am Sonntag setzten sich alle zusammen und besprachen die Ergebnisse und den weiteren Verlauf. In großer Runde ging das JuFo jeden Text zur Imagekampagne durch und feilte und formulierte, bis die Köpfe rauchten. Auch wenn es viel Arbeit war, am Ende war dann aber jeder mit den Texten zufrieden.

Zufrieden und reich beschenkt, aber auch ein wenig geschafft, trennten sich dann alle wieder, bis zum nächsten Treffen vom 14. bis 16. März 2014.

Christina Adamidis, Landesjugendsprecherin





schützenwarte 1.2014 JU- GEND-NEWS 15



Vorläufiger Programmablauf

Freitag, 27. Juni 2014

ab 15.00 Uhr Anreise der Teilnehmer -

Gemeinsamer Aufbau der Zelte

Freies Sportangebot

17.00 Uhr Jugendausschußsitzung (Landesjugendausschuss)18.30 Uhr Betreuerbesprechung/ Jugendsprechermeeting

19.00 Uhr Abendessen

20.00 Uhr Eröffnungsveranstaltung "Unser TEAM in Datteln"

ab 21.30 Uhr "It's Party time"

Samstag, 28. Juni 2014

08.30 Uhr Frühstück – ganztägig Pappboote bauen –

Spaßige Teamaufgabe am Kanal

10.00 Uhr Tennisworkshop & Turnier

10.00 /11.00 Uhr Kanuworkshops

10.00Uhr Kreisjugendleitertagung

12.30 Uhr Mittagessen 13.30 /14.30 Uhr Kanuworkshops

16.30 Uhr Pappbootrennen – jetzt wird's ernst ...

19.00 Uhr Abendessen

ab 21.00 Uhr Gemütlicher Tagesausklang am Lagerfeuer

23.00 Uhr "Kanal in Flammen"

Sonntag, 29. Juni 2014

08.30 Uhr Frühstück

10.00 Uhr Delegiertentag der WSJ unter Beteiligung aller Vereine

10.00 Uhr -

11.30 Uhr Drachenbootrennen – Training der Teams

12.30 Uhr Drachenboot-Finale13.00 Uhr Mittagessen

anschl. gemeinsames Aufräumen, danach Abreise

Schülerferienspaß Meinerzhagen

Lust, eine erlebnisreiche, spannende und kreative Woche mit vielen anderen Jugendlichen, die auch den Schießsport lieben, zu erleben? Dann ist der Schülerferienspaß in den Osterferien genau das Richtige! In der Woche wirst du viel über das Schießen mit Luftgewehr und Luftpistole lernen und persönlich dabei betreut und trainiert. Aber auch außersportlich wirst du in dieser Woche viel erleben. Es gilt, vieles auszuprobieren, zu beschnuppern und kennenzulernen. Mit einem abwechslungsreichen Pro-

gramm mit viel Spiel, Sport und Spaß wirst du die ganze Woche unterhalten. Am Ende der Woche wird jeder traurig sein, dass es schon wieder nach Hause geht. Also lass dich und deine Freunde aus deinem Verein anmelden und komm mit nach Meinerzhagen!!! Christina Adamidis





Freiwilligendienste im Sport

Der WSB bietet Dir eine Möglichkeit:

Als anerkannte Einsatzstelle des Landessportbundes bieten wir ab **1. August 2014** eine Stelle für ein

"Freiwilliges soziales Jahr im Sport" (FSJ)

oder im

"Bundes-Freiwilligen-Dienst" (BFD)

in unserer Geschäftsstelle in Dortmund.

Der Freiwilligendienst kann von Menschen geleistet werden, die ihre Vollzeitschulpflicht absolviert haben. Freiwillige sind dadurch im Regelfall mindestens 16 Jahre alt. Ein/e Freiwillige/r im FSJ darf nicht älter als 27 Jahre sein. Im BFD gibt es keine Altersbegrenzung.

Einsatzbereich:

• Bildungs- und Jugendbereich

Aufgabenschwerpunkte:

- Planung, Organisation und Durchführung von Jugendmaßnahmen
- Veranstaltungsorganisation
- Kaderbetreuung
- Jugendbildungsmaßnahmen
- Verwaltungstätigkeit

Bildungsvorteile:

- TC-Basis-Ausbildung
- Jugend-Basis-Lizenz
- 15 Bildungstage beim Isb

Die Vergütung erfolgt im Rahmen der FSJ-Bestimmungen.

Gerne stehen wir für weitere Fragen per E-Mail:

klaus.lindner@wsb-office.de

oder telefonisch unter 0231 - 86 10 60 - 13 zur Verfügung.

Weitere Infos unter: www.sportjugend-nrw.de

16 JUGEND-NEWS schützenwarte 1.2014



Zukunftswerkstatt

der Schützenjugend zum Thema

"Nachhaltigkeit"

ie in den vergangenen Jahren auch, trafen sich die Kreis,- Bezirks- und Landesjugendleiter des Westfälischen Schützenbundes am ersten Wochenende im Jahr zu einer Arbeitsklausur. Erstmalig waren auch Jugendsprecher aus den Gliederungen des WSB sowie die TALENTinselcoaches dazu eingeladen.

Die Willy-Weyer-Sportschule in Hachen bot am 4.und 5. Januar einen guten Rahmen, um innovativ an der zukünftigen Arbeit für die Schützenjugend zu feilen.

Zunächst wurden die Teilnehmer durch eine kleine Bildergeschichte für das Leitthema sensibilisiert. WSB Vizepräsident **Dieter Rehberg** referierte anschließend unter dem Titel "Nachhaltigkeit als Zukunftssicherung unseres Verbandes".

Sichler onig oniseres verbandes.

Nach dem Mittagessen erarbeiteten die fast 60 Teilnehmer in einem "World-Cafe" einen Weg zur Nachhaltigkeit. In der Zusammenfassung wurden konkrete Dinge erarbeitet, die sich mit dem Beginnen eines Engagements, der Befähigung von jungen Menschen in einem Ehrenamt und der notwendigen Begleitung von Ehrenamtlichen beschäftigen. Moderiert durch Klaus Lindner, wurden die Ergebnisse zusammengefasst und in konkret anzugehende Maßnahmen umgesetzt.

Als Ergänzung der Imagekampagne hatte das Jugendforum bereits
im Oktober begonnen an einem
neuen Projekt zu arbeiten. Unter
dem Titel "SCHÜTZEN sind WERTvoll" startet eine Kampagne, die
deutlich machen soll, dass gerade

WERTE und ein ausgeprägtes WER-TEdenken in den Schützen- und Schießsportvereinen eine große Rolle spielen. Hierzu wird es unterschiedliche Materialien und Angebote geben. Die ersten Ergebnisse hierzu wurden den Teilnehmern vorgestellt.

In drei Arbeitsgruppen wurde den Rest des Tages weiter gearbeitet. Zum einen ging es um ein erweitertes Angebot des WSB durch die WSJ bei den Deutschen Meisterschaften in München, um Einsteigermodelle für Neumitglieder unter 10-12 Jahren (also Kinder) und um einen Arbeitsleitfaden für die Jugendarbeit in den Schützenkreisen. Vieles ist hier an Ideen auf den Weg gebracht worden, allerdings noch nicht endgültig fertiggestellt. Bei der Ergebnispräsentation am Sonntag einigte man sich darauf wie es nun weiter geht.

Die mitgereisten Jugendsprecher waren in allen Arbeitsgruppen eng eingebunden. Nur so kann sichergestellt werden, dass unsere Arbeit und unsere Angebote auch jugendgerecht bleiben. Am Samstagabend blieben die Jugendsprecher dann zunächst unter sich. Die Landes-







JUGEND-NEWS 17 schützenwarte 1.2014





jugendsprecher sorgten für ein besseres Kennenlernen und stellten ihnen die Arbeit des Jugendforums (in dem sie nach der Jugendordnung ja einen Platz haben) vor. Das Eis war schnell gebrochen und es entwickelte sich eine freundschaftliche und vor allem harmonische Grundlage für die zukünftige, intensivere Zusammenarbeit. Am Sonntagmorgen hatte

Jugendleiterin Sabine Lüttmann das Ruder fest in der Hand. Neben der Vorstellung des Geländes und der Aktivitäten zum WSB-Jugendcamp 2014 in Datteln wurden alle Anwesenden noch einmal dringlich gebeten, nach geeigneten Geländen in ihren Bereichen für die Durchführung weiterer Jugendcamps in den kommenden Jahren zu suchen. In ihrem Fazit beteuerten alle Anwesenden ihre Begeisterung für die Durchführung des Seminars und freuten sich bereits auf die Zukunftswerkstatt am 10. und 11. Januar 2015.



In seinem Schlusswort bedanke sich Dieter Rehberg für die herzliche Aufnahme, bewunderte die Ideen- und Schaffenskraft der Schützenjugend und bemerkte, das er im Moment nicht genau wisse, ob "die Jugend das Herz des Verbandes", oder ob "die Jugend im Herzen des Verbandes" oder ob "das Herzstück des Verbandes die Jugend ist". Schnell einigte man sich darauf, dass diese Reihenfolge am besten wäre ...











18 AUS DEM WSB schützenwarte 1.2014



Die Leistungen müssen in der aufgeführten Reihenfolge erbracht werden und können bei allen Wettkämpfen oder im Training nachgewiesen werden. Im Training nur nach vorheriger Anmeldung beim Sportleiter.

Die Bestellung der Nadeln erfolgt über den Verein. Versandkosten 2,50 Euro. In den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole werden 40 Schuss geschossen

In den Disziplinen KK-Gewehr, Liegend, Sportpistole, Freie Pistole und RFP werden 60 Schuss geschossen.

In den Disziplinen Bogen I werden 60 Pfeile auf einer 40er Auflage und auf einer Distanz von 18m geschossen. Bei Bogen II werden 72 Pfeile geschossen auf eine Distanz von 70m und einer 122er Auflage.

Die Geschichte der Leistungsabzeichen

Nicht nur aus der Tradition kommen Abzeichen und Orden. Nein, auch im Sport haben die guten Schützen ihre Leistungen anhand von Leistungsabzeichen präsentiert. Desto mehr Abzeichen ein Schütze besaß, desto voller und prächtiger wirkte dann auch sein Schützenrock. Mit dieser Neuauflage der Leistungsabzeichen geben wir Ihnen nun eine neue Herausforderung, der Erste zu sein, der alle Abzeichen seiner Disziplin erringt und sie auf seinem Schützenrock präsentieren kann.

Luftgewehr	Nummer	Wiederh.	Ringzahl
Bronze	1	1	320
	2	3	320
	3	6	320
	4	8	320
Silber	1	1	340
	2	3	340
	3	6	340
	4	8	340
Gold	1	1	360
	2	3	360
	3	6	360
	4	8	360

KK-Sportgewehr	Nummer	Wiederh.	Ringzahl
Bronze	1	1	500
	2	3	500
	3	6	500
	4	8	500
Silber	1	1	520
	2	3	520
	3	6	520
	4	8	520
Gold	1	1	540
	2	3	540
	3	6	540
	4	8	540

Liegend	Nummer	Wiederh.	Ringzahl
Bronze	1	1	530
	2	3	530
	3	6	530
	4	8	530
Silber	1	1	550
	2	3	550
	3	6	550
	4	8	550
Gold	1	1	570
	2	3	570
	3	6	570
	4	8	570

Preise

Leistungsabzeichen	3,30 EUR
Jugendleistungsnadeln	2,00 EUR
Auflageabzeichen	3,30 EUR
WSB Bienchen	2,50 EUR

Alle Ringzahlen sind lediglich Empfehlungen des WSB und können von den Vereinen und Einzelpersonen individuell angepasst werden.

Bogen I	Nummer	Wiederh.	Ringzahl
Bronze	1	1	480
	2	3	480
	3	6	480
	4	8	480
Silber	1	1	510
	2	3	510
	3	6	510
	4	8	510
Gold	1	1	540
	2	3	540
	3	6	540
	4	8	540

Luftpistole	Nummer	Wiederh.	Ringzahl
Bronze	1	1	320
	2	3	320
	3	6	320
	4	8	320
Silber	1	1	335
	2	3	335
	3	6	335
	4	8	335
Gold	1	1	350
	2	3	350
	3	6	350
	4	8	350

Sportpistole	Nummer	Wiederh.	Ringzahl
Bronze	1	1	500
	2	3	500
	3	6	500
	4	8	500
Silber	1	1	520
	2	3	520
	3	6	520
	4	8	520
Gold	1	1	540
	2	3	540
	3	6	540
	4	8	540

Freie Pistole	Nummer	Wiederh.	Ringzahl
Bronze	1	1	470
	2	3	470
	3	6	470
	4	8	470
Silber	1	1	490
	2	3	490
	3	6	490
	4	8	490
Gold	1	1	510
	2	3	510
	3	6	510
	4	8	510

Schnellfeuer	Nummer	Wiederh.	Ringzahl
Bronze	1	1	500
	2	3	500
	3	6	500
	4	8	500
Silber	1	1	520
	2	3	520
	3	6	520
	4	8	520
Gold	1	1	540
	2	3	540
	3	6	540
	4	8	540

Bogen II	Nummer	Wiederh.	Ringzahl
Bronze	1	1	520
	2	3	520
	3	6	520
	4	8	520
Silber	1	1	560
	2	3	560
	3	6	560
	4	8	560
Gold	1	1	600
	2	3	600
	3	6	600
	4	8	600

Weitere zehn Jahre Deutsches Schützenmuseum

er Vertrag zwischen dem Deutschen Schützenbund und der Stiftung der Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha'schen Familie über die Nutzung des Westflügels von Schloss Callenberg für das Deutsche Schützenmuseum wurde um weitere zehn Jahre bis zum 31. Dezember 2024 verlängert.

Die entsprechenden Gespräche fanden in Coburg zwischen DSB-Protektor Prinz Andreas von Sachsen-Coburg und Gotha, dem Geschäftsführenden Vorstand der Familienstiftung, Erbprinz Hubertus, sowie DSB-Vizepräsident Hans-Heinrich von Schönfels und Bundesgeschäftsführer Jörg Brokamp statt.

Beide Seiten betonten die erfreuliche Entwicklung des Deutschen Schützenmuseums und die Bedeutung dieser mittlerweile ausgezeichnet renommierten Einrichtung als Besuchermagnet für Schloss Callenberg und die Region Oberfranken sowie als unentbehrliches Standbein für die Außendarstellung des Deutschen Schützenbundes.

Das Präsidium des Deutschen Schützenbundes stimmte der Vereinbarung in seiner Novembersitzung in Wiesbaden einhellig zu und

kündigte an, die Vertragsverlängerung im Frühjahr 2014 im Rahmen einer Jubiläumsveranstaltung "10 Jahre Deutsches Schützenmuseum 2004 - 2014" feierlich auf Schloss Callenberg zu vollziehen.

Bei dieser Gelegenheit wird mit der Anbringung einer Gedenkplakette des Initiators und Gründers des Museums, des verstorbenen DSB-Präsidenten Josef Ambacher. gedacht und mit den "Sternstunden des Bogenschießens in Deutschland" ein weiterer wichtiger Einrichtungsabschnitt der Dauerausstellung eröffnet werden.

Text: Stefan Grus



LANDESSPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN Bestandserhebung

bis 28, 2, 2014

Bei der Bestandserhebung der Sportvereine für 2013 konnten die Vereinsmitglieder erstmals nach Jahrgängen erfasst werden. Die bisherige Angabe nach Altersgruppen war dabei noch als Übergangslösung möglich. Das bleibt auch noch für 2014 so bestehen. Erst ab 2015 wird dann ausschließlich die neue Erfassungsart nach Jahrgängen möglich sein. Durch die jahrgangsweise Erfassung bestehen zukünftig deutlich bessere Möglichkeiten der statistischen Auswertung der Mitgliederdaten.

Die Bestandserhebung ist nur noch bis zum 28. 2. 2014 möglich und kann nur auf elektronischem Wege online über das Internet erfolgen. Eine Abgabe in Papierform über Meldebögen ist nicht möglich. Den Zugang zur Bestandserhebung ist unter

www.lsb-nrw.de/fuer-vereine/ bestandserhebung

zu finden.

Um Unterstützungsleistungen des LSB (ÜL-Zuschüsse, Vereinsberatung, etc.) in Anspruch nehmen zu können, muss eine aktuelle Bestandsmeldung des Vereins vorliegen. Eine Übernahme der Daten aus dem Voriahr aufgrund Nichtmeldung reicht nicht aus. jj

Das "Grüne Band" für vorbildliche Talentförderung - bis 31. März bewerben

as "Grüne Band für vorbildliche Talentförderung im Verein" - eine Initiative der Commerzbank und des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) - geht in sein 27. Jahr. Auch 2014 werden auf diese Weise wieder Konzepte konsequenter Nachwuchsarbeit und Dopingprävention ausgezeichnet. Mit der Auszeichnung erhalten die prämierten Vereine je 5.000 Euro und eine Trophäe, die die symbolische Anerkennung für die wertvolle Vereinsarbeit der zumeist Ehrenamtlichen zum Ausdruck bringt. Von der Förderung haben bislang rund 200.000 Kinder in circa 1.600 Vereinen profitiert.

Das "Grüne Band" können 2013 wieder 50 Vereine oder Vereinsabteilungen aus den förderungswürdigen olympischen und nichtolympischen Spitzenverbänden des Deutschen Olympischen Sportbundes erhalten. Voraussetzung für die Vereine ist, dass sie aktive Talentsuche und -förderung von Jugendlichen sowie aktive Dopingprävention betreiben.

Über die Vergabe dieser Förderung wird eine Jury aus DOSB-Generaldirektor Michael Vesper. dem Leiter Brand Management der Commerzbank, Uwe Hellmann, der Präsidentin des Landessportbundes Rheinland-Pfalz, Karin Au-

gustin, der DOSB-Vizepräsidentin. Christa Thiel. sowie Meike Evers, zweimalige Ruder-Olympiasiegerin,

entscheiden. Als Botschafter des "Grünen Bandes" engagieren sich Hockey-Olympiasieger Moritz Fürste und die Weltklasse-Hochspringerin Ariane Friedrich.

Alle Vereine unter dem Dach des Deutschen Schützenbundes und seiner Landesverbände haben bis 31. März Gelegenheit. sich schriftlich zu bewerben. Hierzu steht ein digitaler Bewerbungsbogen zur Verfügung, der unter dasgrueneband.com abgerufen und online ausgefüllt werden kann. Hier finden Sie auch die Ausschreibung und weitere Einzelheiten.

Anschließend senden Sie das Dokument per Post an den Deutschen Schützenbund (Lahnstr. 120, 65195 Wiesbaden), der es an die Jury des "Grünen Bandes" weiterleitet.

DAS GRÜNE BAND 31. März Ausschreibung 2014

DSB-ÖA/jj

Aus Bezirken und Kreisen

2000 INDUSTRIEGEBIET

Einladung zur Bezirksdelegiertentagung

Hiermit laden wir alle Mitgliedsvereine des Schützenbezirks Industriegebiet im WSB ein für **Samstag**, **29. 3. 2014 um 15:00 Uhr**, "Haus König Ludwig", Alte Grenzstr.183, 45663 Recklinghausen Stimmkartenausgabe ab 14:00 Uhr.

Tagesordnung

- Begrüßung durch den gastgebenden Kreisvorsitzenden
- Begrüßung der Gäste Einmarsch des Bezirksbanners und Übergabe an den Kreis Recklinghausen Totenehrung Eröffnung durch den Bezirksvorsitzenden
- 3. Grußworte der Gäste
- 4. Ehrungen
- 5. a) Genehmigung der Tagesordnung
 - b) Genehmigung des Protokolls vom 06.04.2013 (erschienen in der Schützenwarte Nr. 5/2013)
- 6. Feststellung der anwesenden Delegiertenstimmen
- 7. Berichte
 - a) Vorsitzender
 - b) Geschäftsführerin
 - c) Sportleiter
 - cc) Vorderladerreferentin
 - d) Jugendleiter
 - e) Lehrbeauftragter für Waffensachkunde
 - f) Schatzmeister
 - g) Kassenprüfer
- 8. Aussprache zu den Berichten

- und Fragen an den Vorstand
- Anträge (gem. Geschäftsordnung bis 10.03.2014 an den Bezirksvorsitzenden)
- 10. Entlastung des Vorstandes
- 11. Wahl von 5 Stimmzählern (je Kreis ein Vorschlag)
- 12. Wahlen
 - a) Vorsitzende(r)
 - b) stellv. Schatzmeister(in)
 - c) stelly lugardiaiter (n)
 - d) stellv. Jugendleiter (nur Bestätigung)
 - e) Rechnungsprüfer(in) (Vorschlagsrecht Kreis Witten)
 - f) Ergänzungs- und Zusatzwahlen
- Genehmigung des Haushaltsplanes für das Geschäftsjahr 2014
- 14. Übernahme der WSB-Satzung für den Bezirk 2000
- 15. Bezirkskönigsschießen 2015
- 16. Westf. Schützentag 2014 in Ennigerloh
- 17. Wahl des Tagungsortes für 2015
- 18. Schlusswort

Wir wünschen allen Mitgliedern eine gute Anreise und hoffen auf ein zahlreiches Wiedersehen. Wir bitten die Vereine an dieser Pflichtveranstaltung teilzunehmen. Mit Schützengruß Michael Höflich, Bezirksvorsitzender Ulrike Aden, Bezirksgeschäftsführerin

▶ 4000 MARK

Sprengstoffangelegenheiten im Märkischen Kreis

Im Märkischen Kreis findet zum 01.02.2014 ein Zuständigkeitswechsel bezüglich des Sprengstoffrechtes im privaten Bereich statt. Dies umfasst die Erlaubniserteilung nach § 27 des Sprengstoffgesetzes. Die Erlaubnis berechtigt zum Erwerben, Aufbewahren, Verwenden, Vernichten und Verbringen von Schwarz- oder Nitrocellulosepulver. Gefragt ist eine solche Erlaubnis vorwiegend bei Sportschützen, bei Jägern oder zur Brauchtumspflege, somit von Personen, die als Wiederlader von Patronenhülsen, als Vorderladerschützen oder Böllerschützen aktiv werden wollen. Interessenten aus dem Märkischen Kreis wenden sich bitte zukünftig an den Märkischen Kreis, Fachdienst Ordnungsrecht und Bevölkerungsschutz, Heedfelder Str. 45 in 58509 Lüdenscheid. Dieser Zuständigkeitswechsel betrifft jedoch lediglich den Bereich des Sprengstoffrechtes im privaten Bereich. Die Zuständigkeit im Bereich des Waffenrechtes hingegen verbleibt bei der Kreispolizeibehörde im Märkischen Kreis, mit Sitz in Iserlohn.

Schrage, Kreisoberinspektor

▶ 5000 HELLWEG

Banner des Schützenbezirks Hellweg an Bürgermeister der Stadt Castrop-Rauxel übergeben

Nachdem der "Schützenkreis Dortmund-West / Castrop-Rauxel" auf der "47. Bezirksdelegiertentagung des Bezirks Hellweg am 14. September 2013 in Erwitte das Bezirks-Banner erhalten hat, wurde es am 11. Dezember 2013 durch den Kreisvorsitzenden Hugo Szkudlarek, den Stellvertreter Wolfgang Fröhling und die Fahnenträger des Schützenkreises im Rathaus von Castrop-Rauxel dem Bürgermeister der Stadt Castrop-Rauxel, Johannes Beisenherz übergeben. Dort wird es die nächsten neun Monate verbleiben und publikumswirksam ausgestellt. Im September

2014 richtet der Schützenkreis Dortmund-West/Castrop-Rauxel in Dortmund-Huckarde die 48. Bezirksdelegiertentagung im Kulturzentrum Alte Schmiede aus. Dann wird das Bezirksbanner an den Schützenkreis Dortmund/Schwerte weitergereicht. Der "Schützenkreis Dortmund-West / Castrop-Rauxel" umfasst die neun Schützenvereine auf Castrop-Rauxeler Stadtgebiet sowie die sieben Schützenvereine aus dem Dortmunder-Westen. Nähere Informationen auch unter: http://schuetzenkreis5100.de.tf/

Text & Foto: Hans-Joachim Müller

Der WSB bietet:

- Aus- und Fortbildung von Aufsichten, Jugendsprechern, Übungsund Jugendleitern
- bundesweite Öffentlichkeitsarbeit für das Schützenwesen und den Schießsport
- ▶ Prüfung und Erteilung von Waffenbefürwortungen
- Nachwuchsfindung durch Verbindung von Traditionspflege und Schießsport
- Download der Schützenwarte als PDF-Datei seit Ausgabe 3/2000



6000 WESTFALEN-SÜD

Einladung zum 44. ordentlichen Delegiertentag des Bezirks Westfalen-Süd

am Samstag, den 8. März 2014, in der Schützenhalle des Erndtebrücker Schützenvereins Beginn: 15:00 Uhr

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung, Totenehrung, Ehrungen
- 2. Feststellung der Anwesenheit und Wahl von 3 Stimmzählern
- 3. Genehmigung des Protokolls der letzten Delegiertenversammlung
- 4. Berichte:
 - a) Vorsitzender
 - b) Sportleiter
 - c) Jugendleiter
 - d) Stützpunktleiter, Trainer,
 - Lehrbeauftragter
 - e) Frauenbeauftragte
 - f) Schatzmeister
 - g) Kassenprüfer
- 5. Entlastung des Schatzmeisters

- 6. Genehmigung des Haushaltsplans 2014
- Wahl eines Versammlungsleiters zur Entlastung des Bezirksvorstandes
- 8. Wahlen laut Satzung:
 - a) 2. Vorsitzender
 - b) 1. Geschäftsführer
 - c) 1. Gesamtsportleiter
 - d) 2. Sportleiter Bogen
 - e) 2. Sportleiter Pistole
 - f) 2. Sportleiter Vorderlader
 - g) Kassenprüfer (Schützenkreis Siegen-Olpe, Altkreis Olpe) h) Evtl. Ergänzungswahlen
- 9. Anträge und Aussprache Anträge etc. bitte bis

14.02.2014 an den 1. Bezirksvorsitzenden Marc Seelbach. Erndtebrücker Straße 17, 57250 Netphen.

Marc Seelbach. 1. Vorsitzender

www.fahnen-koessinger.de SCHUTZENGAU WURZBURG Am Gewerbering 23 • 84069 Schierling bei Regensburg Telefon (09451) 93 13 - 0 • Telefax (09451) 33 10 info@fahnen-koessinger.de • www.fahnen-koessinger.de





Aus Bezirken und Kreisen

> 2500 HERNE

Wir gratulieren!!!



Der DSC Wanne-Eickel hat mit den Seniorenschützen B in der Disziplin LG Auflage den "Vize-Titel" bei den Deutschen Meisterschaften im LLZ Dortmund errungen: Norbert Möldermann (links, 299 Ringe), Gerd Grabosch (rechts, 299 Ringe) und Horst Krollmann (Mitte, 298 Ringe) kamen auf den zweiten Platz.

Text: Ulrike Aden

Adventausflug einschließlich **Nikolausbesuch**

Einen unvergesslichen Tag verbrachte eine fröhliche Gruppe von Schützenschwestern und Gästen aus dem Schützenkreis Herne im Münsterland.

Im Hotel-Restaurant "Clemens-August" in Ascheberg-Davensberg warteten zahlreiche Events auf die Damen, z.B. die Fahrt mit Musik und Glühwein im "Clemens-August-Express", das gemeinschaftliche Mittagessen und Kaffeetrinken sowie eine besinnliche Weihnachtsfeier, auf der sogar der Nikolaus mit Geschenken vorbeikam.

Text: Ulrike Aden

> **3500** MINDEN

Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr

Siegerehrung des Kreises beim sehr gut besuchten Schützenball in Lerbeck – "Kölner Medaille" für Edwin Hain

Mit mehr als 200 Schützinnen und Schützen, darunter achtzehn Königspaare und über 20 Vereine feierte der Schützenkreis Minden den 25. Königsball mit Kreissiegerehrung im festlich geschmückten "Wesersaal" im Lerbecker "Bach-Hotel", das schon zu einer Heimstätte der Schützen geworden ist. Ob Kreis-, Bezirks-, Landes- oder Deutsche Meisterschaften, der erste Kreisvorsitzende Burkhard Kemena (Todtenhausen), blickte auf ein erfolgreiches Schützenjahr zurück.

"Ich möchte allen Mitgliedern des Hauptausschusses und der Sportleitung meinen Dank für das zurückliegende Schützenjahr und für ihre geleistete Arbeit aussprechen", so Kemena in seiner Begrüßungsrede, "ein besonderer Dank dem Team des Bach-Hotels, welches zwei Mal im Jahr mit hervorragendem Service für die Schützen da ist."

Erfreut war der erste Kreisvorsitzende über die große Zahl der anwesenden amtierenden und ehemaligen Königspaare / Kreiskönigspaare mit den vielen Vereinsvertretern. "Dieses zahlreiche Erscheinen ist für mich ein Beweis. das wir mit dieser Feier doch nicht so ganz daneben liegen, und was gibt es für einen schöneren Rahmen für eine Siegerehrung, wie das Strahlen in den Gesichtern erfolgreicher Sportler mit dem majestätischen Strahlen unserer Königinnen und Könige zu verbinden", so Kemena weiter. Er wünschte allen Sportlerinnen und Sportlern für die anstehenden Meisterschaften viel Erfolg und allen im Saal viel Spaß und Vergnügen.

Nach dem Ehrentanz der Königspaare zu den Klängen der Band "Nightline" begann die Siegerehrung in mehreren Blöcken.

Eine besondere Auszeichnung gab es für **Edwin Hain** vom Schützenverein "Waidmanns Glück" Wülpke. Für seine langjährige hervorragende Arbeit zum Wohle des Schützenwesens wurde er mit der "Kölner Medaille" der höchsten Auszeichnung des Bezirkes III Ostwestfalen-Lippe, ausgezeichnet. Aus den Händen der Vizepräsidentin des Westfälischen Schützenbundes, **Gabriela Kemena**, nahm er diese hohe Auszeichnung entgegen. Mit ihm freuten sich auch der erste Kreisvorsitzende Burkhard Kemena und der dritte Kreisvorsitzende **Dirk Lindenberg** (Stiftsallee-Feldmark)

Gemeinsam nahmen Gabriela Kemena. der erste Kreissportleiter Bernd Hinz, der zweite Kreisvorsitzende Stefan Schlappa (Quetzen) der dritte Kreisvorsitzende Dirk Lindenberg, und die zweite Kreiskassiererin Birgit Borcheding die Ehrung der Kreismeister und Kreispokalsieger vor. Die Auszeichnungen für den Bezirk lagen in den Händen von Rüdiger Eichhorn. In Vertretung für die Bezirkssportleiterin Sigrid Busche übermittelte er die Grüße des Bezirkes III Ostwestfalen-Lippe, und nahm gemeinsam mit Hans-Joachim Laroche (Barkhausen) und Willi Kolkmann (Südfelde) die Ehrung vor.

Die hervorragende Beteiligung sprengte den Saal fast aus allen Nähten. Zum Einmarsch der Königspaare und Fahnen unter Moderation der stellvertretenden Kreiskassiererin **Birgit Borcherding** ("Zentrum" Stemmer) hatten sich eingangs alle Teilnehmer von den Plätzen erhoben.

Anschließend begrüßten der erste Kreisvorsitzende und Kreiskassiererin **Heidrun Kruse-Büsching**



Die Vizepräsidentin des Westfälischen Schützenbundes, Gabriela Kemena, zeichnete Edwin Hain vom Schützenverein "Waidmanns Glück" Wülpke mit der Kölner Medaille aus.



(Messlingen) das amtierende Kreiskönigspaar **Rüdiger und Annette Eichhorn**, ("Auf's Blatt" Hahlen), Kreisschülerkönigin **Nina Grünewald** ("Frohsinn" Lahde), den ehemaligen Landeskönig des WSB von 2012, **Axel Gieseking** (Stiftsallee-Feldmark), sowie die weiteren amtierenden und ehemaligen anwesenden Königspaare. Ein besonderer Gruß galt der Vizepräsidentin des WSB, **Gabriela Kemena** und Ehrenmitglied **Friedrich Engelking** mit Gattin ("Deutsche Eiche" Döhren).

Text und Foto: Heinrich Traue

4100 HAGEN

Anni Köhler regiert den Schützenkreis, Uwe Heppe ist Prinzgemahl



In der Mitte die neue Kreiskönigin Anni Köhler mit Prinzgemahl Uwe Heppe, mit allen Gratulanten, rechts Kreisvorsitzender Rüdiger Schmithüsen.

Auch im zweiten Jahr folgten über 300 Gäste der Einladung zum großen Kreiskrönungsball im Vereinshaus St. Bonifatius. Der Kreisvorsitzende **Rüdiger Schmithüsen** war begeistert ob solch eines Anblickes in den Schützenfarben Grün und Weiß im festlich geschmückten Saal des "Boni".

Im Beisein des Bezirksehrenvorsitzenden Hans-Joachim Frank, des Kreisehrenvorsitzenden Emil Gens und des Kreisehrenmitgliedes **Udo Leibelt** wurden zunächst die Pfänderschützen geehrt: Krone **Udo Kuhn**, SV Lennetal, Zepter Rita Scottland SV Unterberg, Apfel Wolfgang Luczak SV Unterberg, li. Flügel Nazmi Kirsakal, Hagener Bürgerschützen und re. Flügel Daniel Treppmann SV Boele. Nachdem sich der Kreisvorsitzende beim scheidenden Kreiskönigspaar Hans-Dieter und Brigitte Schulz bedankt hatte. wurde Anni Köhler zur neuen Kreiskönigin gekrönt, an ihrer Seite Uwe Heppe als Prinzgemahl. Neue Adjutanten sind Werner Preuß und Rita Scottland. Winfried Törnig vom SV Hohenlimburg erhielt die WSB-Auszeichnung "Kölner Medaille" aus den Händen Bezirksehrenvorsitzenden Frank. Danach zeichnete der Kreissportleiter Wolfgang Luczak die Hagener Teilnehmer an den Deutschen Meisterschaften Freihand aus. Geehrt wurden Kerstin und Stefanie Appelbaum, beide SV Lennetal, Angelika Göbel Hagener Bürgerschützen und der Jugendsportler Bastian Droste von den SpSch Mittelstadt. Nach so vielen Ehrungen und der Gratulationskur der Vereine feierte Hagens Schützenfamilie einen rauschenden Krönungsball mit der Toppmusik und der mitternächtlichen Lasershow der Band Soundmix sowie der Stimmungsknaller Einlage der "Drömmelköppe".

Text: Rüdiger Schmithüsen Foto: Michael Kleinrensing

Schützenkreis Hagen schließt Kreismeisterschaften 2014 ab

715 Sportschützinnen und Schützen am Start

Der Schützenkreis Hagen hat sei-Kreismeisterschaftszyklus für das Jahr 2014 mit weitgehend hervorragenden Ergebnissen abgeschlossen. Kreissportleiter Wolfgang Luczak errang in den Disziplinen Pistole und Revolver insgesamt vier Goldmedaillen. Sein Vereinskamerad Oliver Schröder vom S.V. Unterberg stellte mit der Sportpistole einen neuen Kreisrekord auf und das Ehepaar Angelika und Elmar Göbel von den Hagener Bürgerschützen errangen je dreimal Gold und zweimal Silber. An insgesamt 14 Wettkampftagen verzeichnete der Schützenkreis 340 Starts mit den Sportgeräten Luftgewehr und Luftpistole. Die übrigen 375 Starts verteilten sich auf die Sportgeräte KK Gewehr und Pistole sowie die Großkaliber-Disziplinen Pistole und Revolver. Der Kreisvorsitzende Rüdiger Schmithüsen ist stolz auf "sein" Team der



Kreissportleitung und der Kreissportkommission, ohne deren Einsatz solche Meisterschaften nicht zu bewältigen wären. Ebenso hilft natürlich auch das Schießsportzentrum Wehringhausen, welches über 20 vollelektronische Luftdruckstände. 10 50m-KK-Stände und 12 25m-Pistolenstände verfügt. Weiter geht es mit den Bezirksmeisterschaften, die bereits ab Februar 2014 starten.

Text und Foto: Rüdiger Schmithüsen

> 4400 ENNEPE-RUHR

Einladung zur Kreisdelegiertenversammlung

des Schützenkreises Ennepe-Ruhr am Freitag, den 07. März 2014 Ausrichter: Voerder SV

Tagungsort: Vereinsheim Voerder SV, Helkenberger Weg 10, 58256 **Ennepetal**

Versammlungsbeginn: 19.30 Uhr Einlass und Stimmkartenausgabe ab 18.30 Uhr

Anträge zur Tagesordnung bitte bis zum 20.02.2014 an den Kreisvorsitzenden Erwin Wesner. Ochsenkamp 63, 45549 Sprockhövel. Später eingehende Anträge werden auf dieser Kreisdelegiertenversammlung nach den Richtlinien des WSB behandelt!

Teilnahme bitte in Schützenkleidung

Tagesordnung:

Einmarsch der Kreisstandarte

- 1. Begrüßung Voerder SV
- 2. Begrüßung Kreisvorstand
- Grußansprachen (Bürgermeister. Bezirk)
- 4. Eröffnung

- 5. Totenehrung
- 6. Ehrungen 2014 Pause
- 7. Feststellung der anwesenden Vereine und Stimmen
- Wahl von drei Stimmenzählem
- 9. Genehmigung der Niederschrift der KDV vom 10.4. 2013
- 10. Jahresberichte 2013
 - a. Kreisvorsitzender
 - b. Kreisgeschäftsführer
 - c. Kreissportleiter
 - d. Kreisjugendleiter
 - e. Kreisfrauenbeauftragte
 - f. Kreisreferentin für Bogen-
 - g. Kreisschatzmeister h. Kassenprüfer
- 11. Aussprache über die Jahresberichte 2013
- 12. Bekanntgabe der anwesenden Vereine und Stimmen
- 13. Entlastung des Kreisvorstandes durch die Kassenprüfer PAUSE (20 Minuten)
- 14. Wahlen 2014

IHR WALTHER TARGET SHOP HÄNDLER Sportwaffen Hasselhorst

Fachmarkt für Sportschützen/Ladengeschäft und Versand 59556 Lippstadt-Cappel, Beckumer Straße 214, Tel. 02941 4108 Email:waffen@hasselhorst.de•**Internet:www.hasselhorst.de**

Unsere Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte unserer Homepage oder den aktuellen Ansagen auf unserem Anrufbeantworter!



www.appelbaum-sport.de

- a. Kreisvorsitzende/r. 2014-2017
- b. Kreisgeschäftsführer/in, 2014-2017
- c. stellvertretende/r Kreisschatzmeister/in 2014-2017
- d. stellvertretende/r Kreissportleiter/in, 2014-2017
- e. Kreisjugendleiter/in wird bestätigt, 2014-2017
- f. stellvertr. Kreisdamenbeauftragte, wird bestätigt, 2014-2017
- g. Bogenreferent/in, 2014-
- h. Kassenprüfer/in aus der Versammlung, 2014-2017
- i. Ergänzungswahl: Kreissportleiter, 2014-2015
- 15. Haushaltsplan
- 16. Termine Veranstaltungen 2014-2015

- 17. Kreisdelegiertenversammlung 2015
- 18. Mitteilungen und Anregungen des Vorstandes
- 19. Schlusswort

Anmerkungen:

Die Auszeichnungen der Kreismeisterschaft werden mit der Stimmkartenausgabe vorgenommen.

Delegierte sind laut Satzung des WSB nur bevollmächtigte Mitglieder der teilnehmenden Vereine. Stimmkarten werden nur an delegierte Teilnehmer ausgegeben.

Auf Grund der Wichtigkeit dieser Delegiertenversammlung sollte jeder Schützenverein mit einer Abordnung vertreten sein.

Absoluter Sperrtermin für Vereinsveranstaltungen! Klaudia Wesner

> 5100 DORTMUND-WEST/ **CASTROP-RAUXEL**

Neuer Jugendvorstand des Schützenkreises Dortmund West/Castrop Rauxel

Bei der Jugendversammlung am 24. 11. 2013. bei der BSG-Huckarde wurde die stellvertretende Kreisjugendleiterin Alexandra Fröhling (Foto) wiedergewählt. Als dritter Kreisjugendsprecher wurde Fabian Konisch gewählt.

Weitere Mitglieder des bestehenden Jugendvorstandes sind: Kreisjugendleiter Reinhard Altmeyer, 1. Kreisjugendsprecherin Jana Landwehr, 2. Kreisjugendsprecherin Malin Multmever.

Text: ps, Foto: Reinhard Altmeyer



> **5500** HAMM

Kreisjugendtag des SK Hamm

Die Ehrung von Kreisjugendkönig **Jan Brodda** von der Schießgesellschaft Hamm stand im Mittelpunkt des Kreisjugendtages des Schützenkreises Hamm auf dem Schießstand der SG an der Lippestraße. Wie Brodda zeichnete Kreisvorsitzender **Theo**

Lohmann auch die Zweitplatzierte **Kristin Kulke** und den Drittplatzierten M**oritz Brunneberg** (beide SG Hamm) aus.

Zuvor hatte stellv. Kreisvorsitzender Friedrich Kulke einen ausführlichen Rückblick auf das Jahr gehalten und die Erfolge der SG Hamm und der Bogensportabteilung des HSC 08 bei den DM herausgestellt. Ebenso ging er auch auf die Jugendarbeit im Bezirk Hellweg ein. Hier sind es vor allem Rudolf Jendrezejewski (SG Hamm) im Gewehrbereich und Jutta Emmerich (HSC 08) im Bogenbereich, die maßgeblich bei der Trainingsarbeit im Bezirk mitwirken. Darüber hinaus erinnerte Kulke, dass sich der HSC 08 und die Sportschützen Ostenfeldmark am Jugendcamp



des Westfälischen Schützenbundes beteiligt hatten. "Die Jugendarbeit in unseren Vereine im Schützenkreisen funktioniert aufgrund des Engagement der vielen Jugendwarte vor Ort", fügte Kreisvorsitzender Lohmann hinzu.

In 2014 steht neben den Meisterschaften in den unterschiedlichen Disziplinen auch die Zusammenarbeit der Jugendgruppen der einzelnen Vereine des SK Hamm im Mittelpunkt. So sollen unter anderem auch gemeinsame Trainingstage angeboten werden. Darüber hinaus soll versucht werden, gemeinsam am WSB Camp vom 27. bis 29. Juli in Datteln im Kreis Recklinghausen teilzunehmen. Ebenso ist ein weiterer Kreisjugendtag im ersten Quartal des Jahres geplant.

Text und Foto: Friedrich Kulke





Aus den Vereinen

Königskette als Band mit der Geschichte

Hombrucher Schützenbund feiert sein 140-jähriges Bestehen / Verleihung der Sportplakette von Bundespräsident Joachim Gauck

Der 1. Vorsitzende Jürgen Obst des Hombrucher Schützenbundes von 1873 e.V. konnte zu seiner 140-Jahr-Feier zahlreiche Schützenschwestern, Schützenbrüder und Gäste begrüßen. Unter anderem vom Schützenkreis Dortmund-Schwerte, aus Politik und Sport. Ganz besonders freute sich der 1 Vorsitzende über den Besuch von Bezirksbürgermeister Hans Semmler, der die Ehrung zur Verleihung der Sportplakette durch den Bundespräsidenten zum 140. Jubiläum vornahm.

Der Hombrucher Schützenbund wurde 1873 gegründet. Die Aufgabe der Schützengesellschaft war es, in Unruhe und Krieg für die Sicherheit der Bürger und deren Eigentum zu sorgen. Von 1873-1937 wurde immer ein Schützenfest gefeiert. 1937 wurde Josef Koch Schützenkönig, er blieb es bis 1955. Durch die beiden Weltkriege sind dem Verein die Chroniken und die Gründungsfahne verloren gegangen. Es konnten nur Bilder und die Königskette gerettet werden. Die Königskette wurde während des Krieges von Josef Koch in einem kleinen Dorf im Sauerland sichergestellt. Im Februar 1945 wurde die Königskette nach Hombruch zurückgebracht und in dem privaten Bunker von Josef Koch verborgen gehalten.

Beim Einmarsch der Amerikaner wurde der Bunker kontrolliert, dabei wurde auch die Königskette entdeckt. Frau Koch hatte darum gebeten, dass dieses Traditionsstück des Vereins doch vor Ort bleiben sollte. Dass die Königskette heute noch in unserem Besitz ist, verdanken wir alleine Frau Koch.

Auf Grund dieser Situation ist es beachtenswert, dass es nach 1945 verantwortliche Schützenbrüder gab, die die Schützentradition fortsetzen wollten. So konnten der 1. Vorsitzende Kasper Menzebach und die Schützenbrüder mit großzügigen Gönnern 1953 in Hombruch wieder ein Schützenfest feiern. Von da an wurde immer wieder ein Schützenfest gefeiert.

1971 konnte der Hombrucher Schützenbund 1873 e.V. den 1. Stadtkönig mit **Peter Krutzki** stellen, der auf dem Schießstand des Nördlichen Dortmunder Schützenbundes den Vogel mit dem 932. Schuss von der Stange holte.

In der Vereinsgeschichte wurde erstmalig 1994 ein Kaiserpaar mit **Jürgen und Karin Obst** gekrönt. 1997 wurden Jürgen und Karin Obst Doppelkaiserpaar des Hombrucher Schützenbundes.

Im Jahr 2000, zum 50. Kreisjubiläum, konnte der Hombrucher SB wieder ein Kreiskönigspaar mit Karin und Jürgen Obst stellen. Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte konnte der Hombrucher SB einen Kreisjugendkönig mit Sebastian Gebauer stellen.

Sportlich nahm der Verein ab 1964 regelmäßig an Rundenwettkämpfen, Pokalschießen und Meisterschaften teil. Hauptaugenmerk galt immer der Jugendarbeit. Mit der Jugend des Vereins wurde dann immer an allen sportlichen Veranstaltungen teilgenommen. **Thorsten Obst** vom Hombrucher SB wurde 1993 mit der Armbrust 30m national Deutscher Meister und erreichte mit 118 Ringen von 120 einen neuen Deutschen Rekord in der Juniorenklasse

1994 nahm **Thorsten Obst** mit der Armbrust-Nationalmannschaft bei den Europameisterschaften in Belgien teil und wurde in der Juniorenklasse mit der Armbrust 10m Eurocupsieger.

Auch wenn in den Vereinen die Tradition und die Mitgliederzahlen rückläufig werden, baut der Hombrucher SB weiterhin auf das Sportschießen und die Jugendarbeit. Erwachsene und Jugendliche, die sich für den Schießsport interessieren, können sich montags und mittwochs von 17.00 - 20.00 Uhr

auf dem Schießstand Seerosenweg 14 (Alte Turnhalle) in Dortmund-Hombruch melden.

Weihnachtsfeier der Jugendabteilung des Voerder SV

Am Samstag, dem 21. 12. 2013, fand die Weihnachtsfeier der Jugend des Voerder SV statt.

Der Jugendleiter Andreas Schmidt begrüsste alle Jugendlichen, Eltern, die Stadtverbandvorsitzende Andrea Schilken. den 2. Vorsitzenden Andre Mayr, die 1. Sportleiterin Karin Heinrich und die Vereinsund Kreisiugendkönigin Jeannine Piepenbrink. Nach dem der 2. Vorsitzende ein paar Worte gesagt hatte, nahmen die 1. Sportleiterin Karin Heinrich und der 1. Jugendleiter Andreas Schmidt die Ehrung der Vereinsmeister vor. Die Goldene Vereinsnadel bekamen: Marten Bölhoff. Kirstin Kessler. Kevin Piepenbrink, Jeannine Piepenbrink und Daniel Utermann. Silber holten: Domenik Meuser. Katia Schmidt und Kevin Cramer. Die Bronzene bekam Tobias Oberdorf.

Danach überreichte der 1. Jugendleiter den Wanderpokal aus dem Fernwettkampf 20 Schuss Jugend Aufgelegt Arkebuzen - Voerder SV an den Jugendschützen Kevin Cramer, der den 1. Platz gemacht hatte. Aber die Eltern sollten auch nicht tatenlos rum sitzen. Für sie hatten sich die Jugendleiter Andreas Schmidt und Michael Giesick ein Elternglücksschiessen ausgedacht. Den Pokal der Herren bekam Jürgen Schilken und der Damen Andrea Schilken. Gegen 18.00h kam dann noch der Zauberer Quassinni und überraschte die Jugendlichen und Eltern. Nach einem gemeinsamen Abendessen las Andreas Schmidt noch eine Weihnachtsgeschichte vor und somit klang eine schöne Weihnachtsfeier aus.

Text und Foto: Karin Heinrich



Jahresabschluss des BSV Brackel



Vorweihnachtliche Stimmung beim Bürgerschützenverein Brackel. Im Rahmen der Jahresabschlussfeier im Vereinslokal "In den Westkämpen" wurden zum einen die

erfolgreichsten Schützinnen und Schützen der Pokalmeisterschaft mit geschmackvollen Pokalen ausgezeichnet, zum anderen gab es für die Teilnehmer auch schon eine



Osnabrücker Str. 69 49214 Bad Rothenfelde Tel.: 05424 404-26 Fax: 05424 404-27

info@maescher.de www.maescher.de

vorweihnachtliche Bescherung in Form von zahlreichen Geschenken. Für zehnjährige Mitgliedschaft wurde Ex-Kaiser Jürgen Hoffmann vom Vorsitzenden Siegfried Betzer ausgezeichnet und Harry **Schulz** schoss in 2013 als Einziger das Leistungsabzeichen. Zahlreiche Geschichten und Anekdoten rankten sich an diesem Abend um den Schießsport und das Schützenwesen und längst Vergessenes wurde zu Tage befördert.

Foto und Text: Harry Schulz

Barbara-Pokalschießen der Sportschützen Heessen



Die erste Mannschaft des Knappenvereins Heessen mit Hans Gottfried, Andreas Maaser und Rainer Meyer ist der Gewinner der Knappenwertung des Barbara-Pokalschießens der Sportschützen Heessen auf dem Schießstand an der Amtsstraße. Auf dem zweiten Platz landete die 2. Mannschaft mit Paul Helm. Uwe Helm und Heinz-Josef Mertens. In der Laienklasse belegte die 1. Mannschaft der Marinekameradschaft mit Dieter Krumsiek, Hans Georg Schröer und Martin Kleuser den 1. Platz vor dem Knappenverein 1 und Knappenverein 2.

Ebenfalls wurde der Barbara-Pokal der aktiven Sportschützen ausgeschossen. Hier siegte Heessen 2 (Horst Mühl. Hans-Joachim Peter und Ernst Winkler mit 596 Ringen vor Heessen 1 (591 R. Dieter Brandt. Lothar Suhr und Frank Wieland). Dritter wurde Heessen 3 (587 R. Riitta Stoffer, Heinz Brühl und Günter Stoffer).

In der Einzelwertung bei den Aktive gewann Hans-Joachim Peter (200 R.) vor Riitta Stoffer (200 R.) und Ernst Winkler (199 R.). Bei den passiven Schützen siegte Hans Gottfried (194 R.) vor Hans Georg Schröer (192 R.) und Rainer Meyer (183 R.). Bei der Teilerwertung (Abstand des besten Treffers von dem Mittepunkt der Scheibe) siegte Hermann Bauer mit dem Teiler von 6,2 vor Anja Nitsch (11,2) und Hans Gottfried (11,4).

Die Siegerehrung fand traditionsgemäß auf dem Schießstand der Sportschützen Heessen statt.

Text: fk, Foto: privat

Der WSB bietet:

- Aus- und Fortbildung von Aufsichten, Jugendsprechern, Übungsund Jugendleitern
- bundesweite Öffentlichkeitsarbeit für das Schützenwesen und den Schießsport
- Prüfung und Erteilung von Waffenbefürwortungen

Der Altenhagener Schützenverein e.V. trauert um sein langjähriges Mitglied

Alfons Jung

der am 15. Oktober im Alter von 80 Jahren verstorben ist.

Alfons Jung trat am 14. März 1953 in die Altenhagener Schützengilde ein. Alfons Jung hat viele Jahre die Altenhagener Schützengilde und den Altenhagener Schützenverein als Sportschütze und im kulturel-



len Leben vertreten. Mit Alfons Jung hat der Verein ein langjähriges Mitglied (60 Jahre) verloren.

Wir danken Alfons Jung für seine Treue und sein Engagement für unseren Verein

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Altenhagener Schützenverein e.V. **Ewald Peters**, 1. Vorsitzender

Der Hasper Schützenverein e.V. trauert um seine Schützenschwester

Monika Irnig

die kurz vor Vollendung ihres 67. Lebensjahres verstarb.

Sie gehörte dem Hasper Schützenverein seit 38 Jahren an. Sie nahm aktiv am Schießsport teil und erreichte auf Kreis- und Bezirksebene einige Erfolge.

Sie war die gute Seele unseres Vereinsheimes und hat an den Trainingsabenden und zahllosen Feiern für unser leibliches Wohl gesorgt. Bei jedem Schützenfest und Schützenball hat sie sich in vorbildlicher Weise in Organisation und Ablauf eingebracht.

Das Feiglingsschießen der Damen war ihr eine Herzensangelegenheit.

Wir werden Sie nicht vergessen.

Hasper Schützenverein e.V.

Der KKSV Schwelentrup e. V. trauert um seinen ältesten aktiven Schützen und guten Freund

Heinz Schlingmeier

der am 8. Januar 2014 im Alter von 85 Jahren verstorben ist.

Bis vor kurzem kam er fast wöchentlich zu den Trainingsabenden und nahm auch noch an Wettkämpfen teil

Als 1. Vorsitzender leitete er 7 Jahre die Geschicke des Vereins, 10

Jahre hatte er das Amt des 1 Sportleiters inne und wurde vor einigen Jahren zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Der KKSV hat einen guten Kameraden verloren, dessen Andenken er stets in Ehren halten wird.

Willi Jungblut, KKSV Schwelentrup e.V.



Adventsschießen 2013 des BSV Herbede

Die glücklichen Gewinner sind: Luftpistole Platz 1 Jürgen Löpke (Gewinn: Pute), Platz 2 Robert I. (Edler) (Edelsalami), Platz 3 Maik **Striebeck** (Pralinen). Luftgewehr Freihand Platz 1 Manfred Becker (Gewinn: Pute), Platz 2 Marion Laschinski (Edelsalami), Platz 3 Robert I. (Edler) (Pralinen). Luftgewehr Aufgelegt Platz 1 Werner Kessenbrock (Gewinn: Pute), Platz 2 Marianne Horn (Edelsalami), Platz 3 Günter Schlösser (Pralinen). Den Frühstückskorb gewann Maik Striebeck.

Wie in jedem Jahr wurden außerdem viele schöne Trostpreise ausgelost. Die Losnummer ergab sich aus der jeweiligen Startnummer. Somit hatte jeder Schütze eine bis zu 4fache Gewinnchance, da die Startnummer in der jeweiligen Startklasse nach der Reihenfolge der Anmeldung eingetragen wurde. Ein herzliches "Dankeschön" gilt allen Spendern und Sponsoren, denn ohne sie wäre diese Vielfältigkeit nicht möglich.

Text und Foto: Elisabeth Becker



Hans Günter 60 Jahre im Altenhagener Schützenverein

Der Altenhagener Schützenverein gratuliert seinem ältesten Mitglied zum 60. Vereinsjubiläum. Hans **Günter** trat am 1. August 1953 in den Altenhagener Schützenverein ein. Schon bald wurde er 2. Schriftführer. Dieses Amt bekleidete er von 1957 - 1963. Von1966 - 1974 war er 2. Kassierer.

Dank Hans Günter und allen die dabei geholfen haben, wurde das Fest zum 100-jährigen Bestehen, welches in der Hagener Stadthalle gefeiert wurde, ein großer Erfolg. Die Arbeit hierzu begann ein Jahr vorher und es wurde ein großes Jahrhundertbuch zu diesem Anlass erstellt.

Von 1987 - 1991 und von 1997 - 2000 war er mit seiner Ehefrau Resi Kreiskönig von allen Hagener Schützenvereine. Er bekam 1995



unter anderem die Kölner-Medaille verliehen.

Auch im Altenhagener Schützenverein war er Schützenkönig. Wir danken Hans Günter für sein Engagement, seine Treue und langjährige Mitgliedschaft im Altenhagener Schützenverein e.V.

Ewald Peters, 1. Vorsitzender

Der 1. Vorsitzende Manfred Cramer und der 2. Vorsitzende Andre Mayr begrüssten mit großer Freude am 14. 12. 2013 die zahlreich erschienenen Gäste. Danach nahm die 1. Sportleiterin Karin Heinrich und der 2. Sportleiter **Dietmar** Martschinke die Ehrungen der Vereinsmeister vor. Für KK 100m bekamen Gold Franz Helmut Hirsch, Doris Tabbert, Manfred Ebert, Thomas Haberland und Volker Hähnchen. Für 50m KK Gold für Hans Dieter Kauermann, Doris Tabbert, Kurt Rahner und Volker Hähnchen. Beim Luftgewehr-Auflage Gold für Fredy Lange, Doris Tabbert, Eckhard Laatsch, Volker Hähnchen und Friedrich Wilhelm Thun. Die Silberne Nadel bekamen 100m KK Hans Dieter Kauermann, Annemarie Rahner und Kurt Rahner. Silber 50m KK Annemarie Rahner und Manfred Ebert. Beim LG-Auflage bekamen Silber: Reinhart Kalbe, Annemarie Rahner, Manfred Cramer und Andreas Schmidt.

Bronze 100m KK Manfred Kokemor. 50m KK Walter Schwertfechter. Bronze für LG-Auflage Hans Dieter Kauermann. Karin Heinrich.

Diamanthochzeit beim BSV Höntrop



Auf dem gut besuchten Jahresabschluss des Bürgerschützenvereins 1884 Wattenscheid-Höntrop e.V. gratulierte der 1. Vorsitzender Wilhelm Böhmer dem Ehepaar Renate und Bernhard Clermont zu seiner Diamantenhochzeit. Berni ist über 50Jahre aktiver Sportschütze und schießt heute noch Liga Auflage und Meisterschaften.

Text und Foto: Wilhelm Böhmer

Bernd Beer und Stefan Pohl. Nach Siegerehrung wurde sich erst einmal gemeinsam mit guten Essen gestärkt. Nun kam noch ein 7auberer. Fs wurden Weihnachtsgeschichte vorgelesen

Geschenke vom Weihnachtspreisschießen verteilt. Die 2. Vorsitzende hatte noch eine kleine Überraschung. Er verteilte an alle eine kleine dekorierte Kerze. (Seine Tochter hatte sie alle gemacht.) Sie wurden angezündet, und gemeinsam sang man Weihnachtslieder. Es war ein sehr schöner Jahresabschluss

Karin Heinrich. Pressewartin





Intensivmaßnahme der Talentinsel Buer-Bülse

Am 15. 12. 2013 luden die Talentinseltrainer Gewehr der Talentinsel Buer-Bülse ihre Schützinnen und Schützen zu einer Intensivmaßnahme auf dem heimischen Stand ein.

Ziel der Maßnahme war es, den anwesenden Jugendlichen jeweils ein Gewehr optimal auf sie einzustellen und notwendige Vorbereitungen zu treffen zu ihrem allerersten Start bei einer Meisterschaft.

Um 12:00 Uhr startete der Lehrgang mit allen Themen, die zum Gewehrschießen gehören. Von Korntunnel, über Schaft, Lauf bis hin zur Schaftbacke und dem richtigen Anschlag wurden die Schützinnen und Schützen eingerichtet und mit ihnen zusammen erörtert, was warum wichtig ist.

Natürlich wurden an diesem Tag erst einmal die Grundlagen für ein erfolgreiches Schießen gelegt, doch war nicht nur das Interesse der Jugendlichen groß, sondern auch der daraus resultierende Erfolg sichtbar.

Alle Schützen schossen auf den Ständen mit ihren neu eingerichteten Gewehren, bis einer der Trainer zur Pause läutete, denn es gab Pizza. Nach diesem ersten anstrengenden Teil hatte sich ein jeder diese Stärkung verdient. Der absolute Renner war die Pizza Schinken Broccoli Soße Hollandaise.

Während des Essens wurden Geschichten über Trainingsinhalte und vergangene Akti-

onen erzählt. Die Trainer Matthias Huesmann und Maik Spriewald sowie der Kids Coach Christian Erdmann schwelgten in Erinnerungen, und alle Jugendlichen hörten interessiert und aufmerksam zu.

Nach dem Essen gab es dann noch eine Einheit, um das neu erlernte





zu vertiefen. Um 17:00 Uhr ging es nach der Anstrengung des Tages dann glücklich und zufrieden und mit vielen Erwartungen auf die kommenden Trainings der Talentinsel Buer-Bülse nach Hause.

Start-Gelegenheiten

27. Heeren-Werver Schießsporttage 2014

vom 10. – 22. 2. 2014 bei den Sportschützen Heeren-Werve e. V., Westfälische Str. 46,



59174 Kamen-Heeren, Telefon: 02307/43704.

Startzeiten: Mo.-Fr. 17-20 Uhr, Sa. 15.2. Ruhetag, So. 16.2. 10-12 Uhr, Sa. 22.2. 14-16 Uhr.

Wettbewerbe: Luftgewehr und Luftpistole freihand und Auflage. Freihandklassen LG 40 Schuss, Auflageklassen 30 Schuss, Federbock LG 40 Schuss, Schülerklasse 20 Schuss.

Geschossen wird nach der Sportordnung. Einzelwertung nach Klasseneinteilung. Gemischte Mannschaften sind möglich. Die Mannschaft startet in der Klasse, wo die Mehrheit der Klasse startet. Bei drei verschiedenen Klassen startet die Mannschaft in der jüngsten Klasse.

Alle 11 Stände sind mit Seilzuganlagen ausgestattet. Die Auswertung erfolgt auf einer RIKA-Auswertmaschine mit Anzeige der Trefferlage auf 2 Wandmonitoren.

Luftgewehr: Schüler gemischt (M+E) 2000-2004, Jugend gemischt (M+E) 1998-1999, Junioren gemischt (M+E) 1994-1997, Schützen A (ab Bezirk) (M+E) 1993 u. älter, Schützen B (Kreis) (M+E) 1993 u. älter, Damen (M+E) 1969-1993, Damen-Alt (E) 1959-1993, Altersklasse (M+E) 1959-1968, Senioren (E) 1958 u. älter, Körperbehinderte (E).

LG Auflage: Schüler gemischt (M+E) 2000-2004, Altersdamen (E) 1959-1968, Seniorinnen A (E) 1949-1958, Seniorinnen B (E) 1943-1948, Seniorinnen C (E) 1942 u. älter, Altersherren (M+E) 1959-1968, Senioren A (M+E) 1949-1958, Senioren B (M+E) 1943-1948, Senioren C (M+E) 1942 u. älter, Federbock (E) 40 Schuss.

Luftpistole: Schützen A, Schützen B, (M+E), Damen, Jugend, Junio-

ren, Altersklasse, Damen-Alt und Senioren (E). Klasseneinteilung wie Luftgewehr.

LP Auflage: Senioren/innen A/B/C (Einzel) 30 Schuss. Senioren/innen A/B/C (Mannschaft) gemischt.

Mixed-Wettbewerb: Jeder Verein kann vor dem Schießen beliebig viele Mannschaften (männlich Gewehr/weiblich Pistole, oder andersherum) melden. Geschossen wird ohne Klasseneinteilung, aber nur stehend freihand. Die drei besten Mannschaften erhalten einen wertvollen Besitzpokal.

Startgeld: 5,00 € für Erwachsene, 4,00 € für Junioren/Jugend, 3,50 € für Schüler, 5,00 € für Mixed Mannschaft, **inkl. Waffenaufkleber**.

Pokale: In jeder Klasse erhalten die jeweils ersten drei Gewinner in der Mannschafts- und Einzelwertung einen Besitzpokal.

Für das leibliche Wohl ist an allen Wettkampftagen bestens gesorgt (Kuchen, Brötchen, Frikadellen, Currywurst, Bockwurst, Leberkäse usw.).

Info & Anmeldung: Günter Kunert, Husemannplatz 6, 59174 Kamen-Heeren, Tel. 02307/41849, Handy 0170/4027571, E-Mail: guenter. kunert@helimail.de. Anmeldungen auch gerne mit dem Anmeldeformular. Infos unter www.sportschuetzen-heeren-werve.de

Pokalschießen des SV "Treue Kameradschaft" Bochum-Laer

vom **14. – 22. 2. 2014** auf dem Schießstand in der ehemaligen Grundschule Alte Wittener Str. 47, 44803 Bochum.



Einladung zum 10. Walter-Jenne-Gedächtnispokal-, 10. LP Wanderpokal- und 2. Freihand-Wanderpokalschießen

Startzeiten: Mo.-Fr. 17-21 Uhr, Sa.+So. 12-18 Uhr.

Startgeld: Erwachsene 5,00 €, Jugendliche bis 18 Jahre 2,50 €.

Beim Walter-Jenne-Gedächtnispokalschießen werden 30 Schuss
aufgelegt pro Schütze nach den
Regeln des DSB geschossen. Es gibt
eine gemischte Mannschafts- und
je eine Einzelwertung für Männer
und Frauen. Eine Mannschaft besteht aus 4 Schützen, wobei die
besten 3 gewertet werden. Außerdem gibt es eine Jugendeinzelwertung.

Beim LP-Wanderpokalschießen werden 40 Schuss pro Schütze nach den Regeln des DSB geschossen. Es gibt eine Mannschafts- und eine Einzelwertung. Eine Mannschaft besteht aus 4 Schützen, wobei die besten 3 gewertet werden. Außerdem gibt es bei Bedarf eine Jugendeinzelwertung.

Beim Freihand-Wanderpokalschießen werden 40 Schuss LG-Freihand pro Schütze nach den Regeln des DSB geschossen. Es gibt eine Mannschafts- und je eine Einzelwertung für Männer und Frauen. Eine Mannschaft besteht aus 4 Schützen, wobei die besten 3 gewertet werden. Außerdem gibt es eine Jugendeinzelwertung.

Jugendliche werden grundsätzlich in der Jugendeinzelwertung gewertet, können aber in der Mannschaft starten.

Auszeichnungen: Mannschaft 1. Platz Gedächtnis-/Wanderpokal, 1.-3. Platz Pokal, Einzel und Jugendeinzel 1.-3. Platz Pokal. Wird der Gedächtnis-/Wanderpokal von einem Verein 3-mal in Serie oder 5-mal mit Unterbrechung gewonnen, so geht er in dessen Besitz über.

Info & Anmeldung: bitte bis 4.2.2014 bei Uwe Kroll, Tel.: 01 72 / 89 44 718 ab 17:00 Uhr.

11. Pokalschießen des SSV Südkirchen

vom **5. - 16. 3. 2014** auf 12 MEY-TON-Anlagen in 59394 Südkirchen, Kattenbeck 8, Tel. 02596/ 98484. **Startzeiten:** Mo.-Fr. 17-21 Uhr, Sa. 14-18 Uhr, So. nach Absprache.

Luftgewehr: Schüler, Jugend, Junioren, Schützen A (ab

Bezirksklasse/-liga), Schützen B (Kreisklasse/-liga), Damen, Damen-Alt, Altersklasse, Seniorenklasse und Federbock jeweils Einzel- und Mannschaftswertung.

LG-aufgelegt: Schüler, Senioren, Senioren A, Senioren B, Senioren C jeweils Einzel- und gemischte Mannschaftswertung, Seniorinnen, Seniorinnen A, Seniorinnen B, Seniorinnen C, jeweils Einzelwertung. Senioren werden 1/10-Wertung gewertet.

Luftpistole: Jugend, Junioren, Schützen A, Schützen B, Damen, Altersklasse jeweils Einzel- und Mannschaftswertung. LP-aufgelegt (offene Klasse) Einzelwertung.

Startgeld: Schüler (20 Schuss) 3,00 Euro, alle anderen (40 Schuss) 5,00 Euro

Finalschießen: am 30.03. ab 14 Uhr in den Disziplinen Luftgewehr, LG-aufgelegt und Luftpistole.

Preise: In jeder Klasse erhalten jeweils die ersten 3 Gewinner in der Mannschaft- und Einzelwertung einen Besitzpokal. Jeder Teilnehmer erhält einen Gewehraufkleber.

Info & Anmeldung: Telefonisch während unserer Trainingszeiten (dienstags/donnerstags 18.00 – 21.00 Uhr unter 0 25 96 / 9 84 84 bzw. unter: 0175 2453952 oder Email: info@ssv-suedkirchen.de) oder unter helmut.middrup@web. de bzw. 02596 / 1777. Die Ergebnisse werden im Internet auf www. ssv-suedkirchen.de täglich veröffentlicht.

"Drei Finken"-Pokalschießen der SG Overberge

vom **10. - 21. 3. 2014** in der Schillerschu-

le Bergkamen, Bambergstr. 79, 59192 Bergkamen



Startzeiten: Wochentags von 17-21 Uhr. Sa. nur nach Vereinbarung. So. 10-12:30 Uhr.

Disziplinen: LG, LG-Auflage, LP, LP-Auflage (40 Schuss, Schüler 20 Schuss). Dreiermannschaften. Schüler, Jugend, Junioren A+ B, Damen, Schützen, Alt, Seniorinnen, Senioren, Körperbehinderte. Mannschaft und Einzel. Bei LG-Auflage ab 46 Jahre Sen. A,B,C und

Seniorinnen A,B,C Mannschaft und Finzel.

Auszeichnungen: Siegermannschaften erhalten Besitzpokale. Plätze 2+3 Urkunden. In der Einzelwertung erhalten alle ersten 3 Plätze Besitzpokale.

Info & Anmeldung: Markus Bartsch, Tel. 0176/24872029 oder per Email an schiessgruppe@sgoverberge.de

5. Vorhaller Frühlingspokalschießen

vom **30. 3. - 6. 4**. 2014 im Schützenheim Funckenhausen, Funckenhausen 3, 58089 Hagen-Nord. 02331/302554.



Startzeiten: Mo.-Fr. 15-20 Uhr, Sa. 10-13:45 Uhr, So. 10-12:30.

Luftgewehr/Luftpistole: Jugend m/w, Junioren, Juniorinnen, Damen, Damenaltersklasse, Schützen, Schützenaltersklasse, ieweils Einzel- und Mannschaftswertung.

LG-Auflage: Schüler & Bürgerklasse, Seniorinnen/Senioren (46-55 Jahre), Senioren/Seniorinnen A (56-65 Jahre), Senioren/Seniorinnen B (66-71 Jahre), Senioren/ Seniorinnen C (72 Jahre u. älter), jeweils Einzel- und Mannschaftswertung.

LP-Auflage: Ab 56 Jahren

Bürgerklasse: Erstmalig in diesem Jahr gibt es eine Bürgerklasse. Teilnehmen kann jeder, der Interesse am Sportschießen hat, keiner schießsportlichen Vereinigung angehört und mind. 14 Jahre alt ist. Für die Bürgerklasse werden die Waffen gestellt.

Durchführung: Schüler & Bürgerklasse, Jugend & Junioren 20 Schuss, Senioren & Seniorinnen 30 Schuss. Alle anderen 40 Schuss. Eine Mannschaft besteht aus 3 Schützen.

Preise: Bei mind. fünf Starter/innen einer Klasse, erhalten die besten Drei je einen Pokal, andernfalls werden Urkunden verliehen. Die besten drei Mannschaften erhalten ie einen Pokal. Weiterhin erhält der Verein mit den meisten Startern einen Wanderpokal.

Startgeld: Schüler & Bürgerklasse 3,00 €, Jugend & Junioren 4,00 €, alle anderen 5,00 € inkl. Waffenaufkleber.

Info & Anmeldung: Lothar Wiechollek unter den Telefonnummern 02335-680315 und 01756988856. Ergebnisse unter www.vorhaller-sv.de

19. Heinz-Tilgner-**Pokalschießen**

vom 23. 4. - 5. **2014** auf dem 8-Bahnen-Schießstand des SV Scharn-

horst. Tiefe Straße 50, 44145 Dortmund.

Termine: Mo.-Fr. 16-21 Uhr, Sa.+So. 12-17 Uhr. Weitere Termine nach Absprache.

Für alle dem DSB angeschlossenen Schützen und Vereine wird in folgenden Disziplinen geschossen:

Luftpistole: Einzelwertung Schüler (2000-2002), Jugend (1998-99), Junioren (1994-97), Damen (1969-93). Damen-Alt (1968 u. älter). Schützen (1969-93), Schützen-Alt (1957-68), Senioren (1957 u. älter). Mannschaftswertung Schüler, Jugend, Junioren, Damen, Schützen, Schützen-Alt.

LP-Auflage: Einzelwertung Seniorinnen A, Seniorinnen B+C, Senioren A, Senioren B+C. Mannschafts-Senior(inn)en A+B+C wertung gemeinsam.

Luftgewehr: Einzelwertung Schüler, Jugend, Junioren, Damen, Damen-Alt, Schützen, Schützen-Alt, Mannschaftswertung Schüler, Jugend, Junioren, Damen, Damen-Alt, Schützen, Schützen-Alt. LG-Auflage: Einzelwertung Schüler (2000-2002), Altersdamen (1959-68), Seniorinnen A (1949-58), Seniorinnen B (1943-48), Seniorinnen C (1942 u. älter), Altersherren, Senioren A. Senioren B. Senioren C. Mannschaftswertung Schüler, Altersklasse, Senioren A, Senioren B, Senioren C.

LG-Federbock: Einzelwertung offene Klasse, keine Mannschaftswer-

Durchführung: Gemäß Sportordnung des DSB, sowie dieser Ausschreibung. Eine Mannschaft besteht aus 3 Schützen. Schüler 20 Schuss. Senioren LP- und LG-Auflage 30 Schuss (nur bei Ringgleich-

TARGET SHOP Hämmerli nur **829,**– € BRAMMER JAGD SPORT MODE Waffen Meyer · Inh. Ingo Brammer Büchsenmachermeister (eigene Werkstatt) Hämelingerstraße 11 (Ecke Berliner Straße) · 32052 Herford Tel. (0 52 21) 5 03 45, Fax (0 52 21) 5 03 02 www.waffen-brammer.de







heit auf den Plätzen 1-3 mit 10-tel Wertung), alle anderen Klassen 40 Schuss. Bei 12- und 13-Jährigen muss das schriftliche Einverständnis des Sorgeberechtigten vorliegen oder dieser selbst anwesend sein.

Startgeld: Schüler 3,00 €, Jugend und Junioren 4,00 €, alle anderen Klassen 5.00 € (inkl. Waffenaufkle-

Auszeichnungen: Pokale für die besten 3 Schützen bzw. 3 Mannschaften jeder Klasse, bei mind.

5 Startern. Ein großer Wanderpokal für den Verein mit den meisten Teilnehmern. Zusätzlich kann jede(r) Teilnehmer(in) wieder an einer großen Tombola mit sofortiger Gewinnausgabe teilnehmen.

Info & Anmeldung: Ulla Rindhage, Eichhoffstraße 24, 44229 Dortmund, Tel.: 0231/373948 (evtl. Anrufbeantworter) oder Email svscharnhorst@aol.com, weitere Infos wie die aktuelle Standbelegung unter www.svscharnhorst.de

Dank

für treue Mitgliedschaft

Schützenschwestern und Schützenbrüder, die sich durch langjährige Mitgliedschaft (ab 30 Jahre) in einem Mitgliedsverein des Westfälischen Schützenbundes um das Schützenwesen verdient gemacht haben, wollen wir durch diese Veröffentlichung in der "schützenwarte" besonders herausstellen.

SV Frohsinn Quetzen

60 Jahre Wilhelm Gärtner Ernst Brenneisen 40 Jahre

Karl-Heinz Unruh

Schwalenberger SG 1576

60 Jahre Friedhelm Schulz Ernst August Begemann Heinz Redemann Joachim Rubel Theo Rubel Werner Durgeloh Günter Grytz Willi Köhring

40 Jahre Werner Homuth **Uwe Begemann** Karl-Heinz Hausmann

Heinz-Jürgen Ridder

Christian Müller

Rainer Pook Eckhard Strüber Wolfgang Bunte **Helmut Obst**

SV Klafeld-Geisweid 1882

50 Jahre Christel Jungermann-Bäcker 40 Inhre Dieter Bänsch Siegfried Köhler Harald Pritz 30 Jahre Eberhard Jungermann

SpSch Kameradschaft Bossendorf

35 Jahre

Dr. Matthias Hartmann

BSV Bottrop-Batenbrock

45 Jahre Bernd Weyer 30 Jahre Markus Funke

SSC Höingen

50 Jahre Horst Vetter 45 Jahre Werner Vehre

SV "Zentrum" Stemmer

50 Jahre Heinrich Traue Heinrich Kruse Gerfried Hoppmann 40 Jahre Karl-Heinz Seele

SSV Altena-Evingsen

40 Jahre Lothar Band Martin Kayser

SV "Zur Scheibe" Nordhemmern

40 Inhre Gisela Schwier Doris Kreft Reante Wullbrandt Hans-Peter Seele Peter Giese Wilhelm Wullbrandt

SV Fischelbach 1954

50 Jahre Jürgen Autschbach Gerhard Frank Werner Fischelbach 40 Jahre Horst Martin Karl-Heinz Benner Peter Hammer Ulrich Frank Manfred Jäger

SV Herbertshausen

60 Jahre Helmut Scheffel Friedhelm Schmidt Walter Wunderlich 50 Jahre Winfried Duchardt Walter Freiberger Eberhard Liebig 40 Jahre **Eckhard Liebig** Horst Reppel Bernd Roth Manfred Schaumann Udo Schlabach Michael Sinnig Fritz-Walter Wunderlich

KKSV Schwelentrup

60 Jahre Helmut Korf

Wilhelm Plöger Reinhold Hohmeier Heinz Schröder Günter Wolf Erich Pörtner 55 Jahre Willi Jungblut 35 Jahre Joachim Papenfuß 30 Jahre Maik Czarnecki Jochen Diederich Peter Driesens Arndt Schröder Michael Schulz **Rob Waller**

BSV Herbede 1850 50 Jahre Manfred Bröckelmann 40 Jahre Thomas Thietz Ursula Schumacher 30 Jahre Annegret Wiesmann

Willy Thorlümke Günter Schlösser **Edelgard Röring** Dieter Röring Wolfgang Pröpper Wolfgang Oelfke

SV Niederschelden

60 Jahre Waldemar Weber 50 Jahre Walter Münz

SSV Overhagen

50 Jahre Karl Heinz Kiel 40 Jahre Josef Freund Ursula Röper Jürgen Kalthoff Elke Glarmin Anton Lange Jürgen Wischmann Jürgen Becker

Aus Industrie und Handel

Der nächste Sommer kommt bestimmt ...

Gehmann Sommerbiathlon-Anlage für LG 10 m

Die Anlage besteht aus 2,5 mm starkem lasergeschnittenen Stahlblech und wird sowohl mit fünf Trefferflächen mit einem Durchmesser von 35 mm (Stehendanschlag), als auch einer Einsatzblende mit fünf Trefferflächen im Durchmesser von 15 mm (Liegendanschlag) komplett schießfertig geliefert

Die Anlage ist wahlweise direkt an einer Wand anzubringen oder mit dem Gestell 104 zu positionieren, mit 12 m langem Zugseil zum Aufstellen der Anzeigeklappen. Das Gestell 104 ist nicht im Lieferumfang enthalten, bitte separat bestellen.

Die Achse der Klappen ist aus korrosionsbeständigem Edelstahl. Das Stahlblech ist hochwertig pulverbeschichtet. Der Kugelfang ist mit einer Einschubwanne ausgestattet, dies ermöglicht die einfachere Entnahme der Geschosse. DSB konform (Nr. 0.4.4.2): Maße: 47.5 cm x 13 cm x 16 cm; Gewicht: ca. 5,5 kg





(mit Kugelfang). Lieferung nur über den Fachhandel!

Alle Informationen auch unter www.gehmann.com

Fordern Sie den kostenlosen Katalog an: Gehmann GmbH & CO KG, Postfach 110548,76055 Karlsruhe, Telefon: 0721-24545/6, Telefax: 0721-29888, E-mail: info@gehmann.de





SIMETRA® Kollektion 2013|14

Mit der Kollektion 2013|14 hat SIMETRA® die Produktübersicht für das kommende Jahr herausgegeben. Darin präsentiert die Marke ihr umfangreiches Angebot an Schießsportbekleidung und Bekleidungszubehör. Hochwertige Materialien, beste Verarbeitung und zeitloses Design mit Liebe zum Detail zeichnet die Kollektion von SIMETRA® aus. Als langlebig, modern und auf dem neuesten Stand der Materialforschung werden die mit viel Erfahrung entwickelten SIMETRA®-Produkte von qualitätsbewussten Kunden seit langem bevorzugt. Ein Höchstmaß an Funktionalität unterstützt insbesondere die unbeschwerte und erfolgreiche Ausübung des Schießsports. Die Kollektion 2013|14 kann als gedruckte Version kostenfrei angefordert oder online auf den Web-



seiten von SIMETRA® eingesehen werden. Als zusätzlichen Service finden sie dort unter der Rubrik SI-METRA® onTour die aktuellen Ausstellungs- und Messetermine. Auch der SIMETRA®-Fachhändler in ihrer Nähe lässt sich dort schnell finden. Info: KELZ GmbH, Ziegeleistraße 1, 91338 Igensdorf, Fon 09192 992828-0. Fax 09192 992828-9. E-Mail postbox@simetra.de. www. simetra de



Vorschau

- ▶ 30. ISAS 2014
- Bundesligafinale LG + LP + Bogen
- Landesmeisterschaften 2014

Die nächste Schützenwarte erscheint am 6. März 2014.

Impressum

utzenwar

Offizielles Mitteilungsorgan des Westfälischen Schützenbundes ISSN 1437-3343

Herausgeber: Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.

Präsident Klaus Stallmann

Eberstraße 30, 44145 Dortmund Telefon: +49 (0)2 31 86 10 60-0

Telefax: +49 (0)2 31 86 10 60-18

E-Mail: redaktion@schuetzenwarte.de

Chefredakteur: Jörg Jagener (jj)

Redaktion: Markus Bartsch (mb), Lutz Krampitz (lk), Klaus Lindner (kl), Gabriela Kemena (gk), Friedrich Kulke (fk), Philipp Schulz (ps)

Alle Manuskripte grundsätzlich in digitaler Form nur per Email an redaktion@schuetzenwarte.de oder an die Geschäftsstelle des WSB, Eberstraße 30. 44145 Dortmund.

Adressänderungen sind online selbst vorzunehmen.

Redaktionsschluss: 19. Februar 2014

Die Redaktion behält sich die Nichtveröffentlichung bzw. Kürzung eingesandter Manuskripte vor. Unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos werden nicht zurückgesandt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des WSB wieder. Sie stellen die persönliche Meinung des Verfassers dar. Namentlich nicht gekennzeichnete Manuskripte werden nicht grundsätzlich veröffentlicht. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Verlag, Anzeigenverwaltung + Herstellung:

Brinkmann Henrich Medien GmbH

Heerstraße 5, 58540 Meinerzhagen

Geschäftsführer: Thomas Brinkmann, Peter Henrich

Verlagsleiter: Peter Henrich

Telefon: +49 (0)23 54 77 99-0. Telefax: +49 (0)23 54 77 99-77

E-Mail: schuetzenwarte@bhmg.de

Anzeigenvertretung:

Krampitz Verlagsvertretung, Im Schlenk 34, 47055 Duisburg Telefon; +49(0)203 4568 266/267, Telefax: +49 (0)203 4568 538

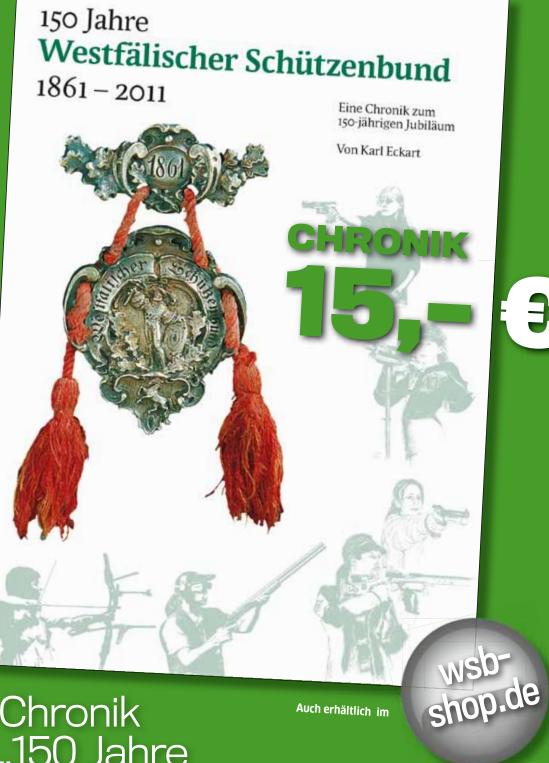
www.krampitzvv.com, info@krampitzvv.com

Z.Z. ist die Anzeigenpreisliste Nr. 24/2014 gültig.

WSB - Verbindung von Traditionspflege und **Schießsport**

Jahre Westfälischer Schützenbund 1861 -2011 Über das Schützenwesen in Westfalen ist eine kaum überschaubare Anzahl von 'Publikationen erschienen. Inzwischen sind aber wieder einige Jahrzehnte mit großen Veränderungen vergangen. Das Ziel dieser in acht Kapitel gegliederten Darstellung ist es, die Entwicklung des Westfälischen Schützenbundes von seiner Gründung im Jahre 1861 bis heute nachzuzeichnen. Dabei geht es um veränderte Ziele, um Verän-derungen und politische Maß- nahmen, strukturelle und regionale Verände-rungen. Auf die Brüche und Umbrüche im Laufe von 150 Jahren wird eingegangen. Diese Chronik soll nicht nur den Vereinsmitgliedern und Akteuren, sondern auch jedem an diesem Betätigungsfeld Interessierten einen Überblick über Strukturen und Abläufe geben. Die Besonderheiten des Traditionsschützenwesens und des Schießens als sportliche Disziplin werden vorgestellt. Der Schwerpunkt liegt jedoch eindeutig in der Darstellung der Entwicklung des Sportschießens nach Wiedergründung des Westfälischen Schützenbundes nach dem Zweiten Weltkrieg. Den Landesmeisterschaften wird dabei eine dominierende Stellung zuteil. Die Chronik enthält zahlreiche Fotos und graphische Darstellungen. Viele Entwicklungen sind in Zeitreihen dargestellt, regionale Verteilungen in thematischen Karten verdeutlicht.

Westfälischer Schützenbund



Chronik "150 Jahre Westfälischer Schützenbund"

Bitte einsenden an: Westfälischer Schützenbund e.V., Eberstraße 30, 44145 Dortmund

SW 1.2014

Bestellung Hiermit bestelle ich zur Lieferung

Chronik "150 Jahre Westfälischer Schützenbund"

Exemplar(e) zum Preis von EUR 15,- pro Stück zuzüglich Versandkosten

Besteller (Name, Vorname):

Straße, Haus-Nummer:

Postleitzahl, Ort:

Datum, Unterschrift:

ISBN 978-3-00-033102-2